

Der Courier  
Die führende Zeitung für die  
deutsche sprechende Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Kontaktpreis:  
für Kanada ..... \$2.50  
für Ausland ..... \$3.50

# Der Courier

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday  
Subscription price:  
in Canada ..... \$2.50  
to foreign countries ..... \$3.50  
Office and printing plant:  
1855 Halifax Street, Regina

21. Jahrgang. 12 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 9. Mai 1928. 12 Seiten. Nummer 27.

## Begeisterungstürme in New York

### 2 1/2 Millionen begrüßen „Bremen“-Flieger

#### Deutsche und irische Fahnen neben amerikanischem Flaggenstern

#### Truppenparade vor den Helden der Luft und des Ozeans

New York — Die Fliegerhelden, die im Jankers-Eindecker „Bremen“ zum ersten Male den Atlantischen Ozean in westlicher Richtung kreuzten, blieben am 30. April in einem Festzelt am Central Park — Kanthons traditioneller Begrüßung hervorragender Gäste — ihren offiziellen Einzug in die Stadt New York.

Durch die ihnen zugehenden Menschenmengen wurden Freiherren Günther von Hünefeld, Major James Fitzmaurice und Hauptmann Hermann Köhl von dem Reg. Carlton Hotel zum Pier 86 an der West 46. Straße, wo sie der städtische Dampfer „Macan“ erwartete. Alle drei trugen die gleiche Kleidung, in der sie den transatlantischen Flug zurückgelegt hatten.

Der Dampfer „Macan“, an dessen Bord sich das Bürgerweiserkomitee und die Kapelle des Feuerweh-Departements befanden, fuhr unter Begleitung von Polizeibooten durch eine Schiffsprozession unter dem unmittelbaren Gehör der Schiffsführer zur Freiheitsstatue. Wo sich der Dampfer kurz vor Erreichen der Freiheitsstatue aufhielt, wurde die städtische Nationalhymne, die irische Nationalhymne, die amerikanische Nationalhymne und die deutsche Nationalhymne erklingen. Dann hielt es die Frau, die ihren Kopf nicht für einen Augenblick vom Gatten abgewandt hatte, nicht mehr aus. Es geschah alles so plötzlich. Im Nu war sie an der Seite des Gatten. Damit wurde den beiden verheirateten Fliegern, Hauptmann Köhl und Major Fitzmaurice, ein zweiter Empfang, der wohl spontan, aber dafür recht heimlich war. Für einen Augenblick war alles vergessen. Alles schaute nur Frau Köhl nach dem Gatten in den Arm und küßte ihn. Einmal, zweimal und auf den Zuruf der Menge noch ein drittes Mal. Das erste Wiedersehen zweier Lebensgefährten bei einem historischen Ereignis.

Strahlen, durch die sich die Parade bewegte, drängten im Schluß amerikanischer, deutscher und irischer Fahnen.

An der Mall im Central Park nahmen die 10.000 ausgerüsteten Truppen, darunter 1000 Nationalgardisten, regimentsweise Aufstellung und die Ehrenkomitee mit dem Bürgerweiser und dem Ehrenkomitee schritten die Front ab, worauf sich die Parade auflöste.

#### Frau Köhl umarmt und küßt ihren Gatten

Schlaf, mit geröteten Wangen, erregt in all der Aufregung und all dem Jubel rundherum stand Frau Elfriede Köhl, Gattin des Ehepiloten der „Bremen“, auf einem Stuhl unter dem Baldachin der Ehrentribüne vor der City Hall. Ihre Augen glänzten. Sie sah nur einen und sah diesen einen mit geradem Stolz. Großer Whalen sprach Major Walter sprach, Generalmajor Hasell sprach. Jeder der Flieger sprach seinen Dank aus. „Amerika“, das Vaterlandslieb, verflang. Die deutsche Nationalhymne, die irische Nationalhymne, die amerikanische Nationalhymne erklangen. Dann hielt es die Frau, die ihren Kopf nicht für einen Augenblick vom Gatten abgewandt hatte, nicht mehr aus. Es geschah alles so plötzlich. Im Nu war sie an der Seite des Gatten. Damit wurde den beiden verheirateten Fliegern, Hauptmann Köhl und Major Fitzmaurice, ein zweiter Empfang, der wohl spontan, aber dafür recht heimlich war. Für einen Augenblick war alles vergessen. Alles schaute nur Frau Köhl nach dem Gatten in den Arm und küßte ihn. Einmal, zweimal und auf den Zuruf der Menge noch ein drittes Mal. Das erste Wiedersehen zweier Lebensgefährten bei einem historischen Ereignis.

Als die „Macan“ unter der Freiheitsstatue befuhr, setzte sich von der Batterie aus die große militärische Parade unter Führung des Großmarschalls Generalmajor L. A. Nolanbaum, in Bewegung und marschierte den Broadway entlang quer über den Rathausplatz bis zur Lafayette Street. Der Dampfer „Macan“ fuhr die Batterie ab und in deren Nähe hatten sich nach Schätzung der Polizei gegen 40.000 Menschen eingefunden, die in Jubelgeräusch ausbrachen, als die drei Flieger an Land kamen und die Wagen bestiegen. Die sie nach dem Rathaus brachten. Auch der einleitende leichte Regen vermochte nicht die Begeisterung der Menschenmenge zu dämpfen. Die den Broadway entlang Schaulustler bildete, während andere Tausende von den Fenstern der Geschäftshäuser den Helden ihren Tribut darbrachten.

Im ersten Wagen führten Hauptmann Köhl, Major James Fitzmaurice und Grover A. Whalen, der Obermann des offiziellen Empfangsausschusses. Im zweiten Wagen saßen Freiherren von Hünefeld, Herr Vertha Jankers, Major A. K. K. John B. O'Brien und Heinz Schilling. Ihnen folgten in freien Wagen die Mitglieder des Bürgerweiserkomitees und in fünf weitverbreiteten Wagen Berichterstatter und Fotografen.

Am die Mittagsstunde traf die Parade vor dem Rathaus ein, wo die Flieger durch Grover A. Whalen, dem Bürgerweiser vorgestellt wurden, der sie willkommen hieß und jedem von ihnen nach einer Anrede eine Tapferkeitsmedaille und eine Ehrenurkunde der Stadt New York überreichte.

Die Empfangsfeierlichkeit, deren Höhepunkt das Spielen der amerikanischen und der deutschen Nationalhymne sowie eines irischen Liedes durch die Stadtkapelle bildete, wurde durch das Reg. der National Broadcasting Co. und der Columbia Broadcasting Co. landweit verbreitet.

In Vertretung des auf Urlaub befindlichen Gouverneurs Alfred Smith überreichte Generalmajor William R. Hasell jedem der Flieger die Tapferkeitsmedaille des Staates New York.

Vom Rathaus bewegte sich dann die Parade durch die Lafayette Street bis zur 9. Straße, durch diese bis zur fünften Avenue und diese herauf bis zur 59. Straße.

An der Ecke der fünften Avenue und 4. Straße im Madison Square legten die Flieger an der Statue des ewigen Lichtes, dem Ehrenmal für die im Weltkrieg gefallenen New Yorker, einen Kranz nieder. Von dort führten die Flieger zur Mall im Central Park, wo sie die Parade abnahmen.

Ein Volkswort von Tausenden von Schaulustlern, die auf den Stufen vor dem Bibliotheksgebäude zwischen der 40. und 42. Straße in der fünften Avenue Aufstellung genommen hatten, entließ den Helden der Luft den Willkommengruß. Alle Häuser der

## Internationale Weizenpoolkonferenz

Von Australien, England, Ser. Staaten usw. werden Vertreter in Regina, Sask., erwartet.

An der dritten internationalen Weizenpoolkonferenz, die am 5., 6. und 7. Juli in Regina, Sask., stattfinden wird, werden auch genossenschaftliche Vermarktungs-Organisationen für Weizen, Weizenmehl, Weizen, Weizenklein und Weizenstroh teilnehmen. Sogar englische und irische Weizenproduzenten werden zwei Repräsentanten entsenden. Man nimmt an, daß sich auch mehrere Delegaten der irischen Vermarktungsgenossenschaften einfinden werden. Besondere Vertreter entsenden die australische Regierung und das internationale Ackerbauministerium in Rom. Weiterhin sind hervorragende Beamte des amerikanischen Ackerbauministeriums, Delegaten der amerikanischen Weizenpools und anderer großer genossenschaftlicher Organisationen der vier Staaten zu erwarten.

Vandwirtschaftsminister Rotherwell von Canada, Hon. J. E. Brownlee, Premier von Alberta, Hon. J. E. Gardiner, Premier von Saskatchewan, und Hon. A. A. Hoop von der Manitoba-Regierung werden als Beobachter fungieren.

Besondere Konferenzen sind für Vieh, Milchprodukte, Getreide und andere genossenschaftliche Vermarktungsorganisationen, die Vertreter nach Regina entsenden, in Aussicht genommen.

## Vereinfachung der Naturalisation

### Bürgerrecht soll ohne gerichtliches Gutachten verlichen werden.

Ottawa — Der canadische Staatssekretär Don Bernard Riddell brachte im Unterhaus gewisse Änderungen zum Naturalisationsgesetz ein, wodurch die Methode der Erwerbung des canadischen Bürgerrechtes vereinfacht werden soll. Der Vorschlag geht dahin, die Zustimmung der Gerichte, die vor Ausstellung der Bürgerpapiere durch den Staatssekretär für Gutachten abzugeben hatten, zu beseitigen und so das canadische Gesetz auf die gleiche Stufe mit dem Gesetzen in anderen Teilen des britischen Reiches zu stellen. Riddell betonte es ist nicht beabsichtigt, das Verlangen nach bestimmten Qualifikationen der Bewerber fallen zu lassen.

Hon. A. B. Bennett, der konservative Führer, wie auch andere Mitglieder der Opposition wandten sich in scharfer Weise gegen die Erleichterung der Naturalisation. Bennett verwies u. a. auf die Ver. Staaten, wo die Applikanten vor einem öffentlichen Gericht, unterstützt von zwei Zeugen, erscheinen müßten und gezwungen würden, auf ihre Anhänglichkeit an andere Länder zu verzichten. Er nahm ferner Bezug auf das Vorgehen in anderen britischen Ländern, in Neuseeland, Australien, Neufundland und Südafrika. Als Bennett das südafrikanische Gesetz erwähnte, fragte Oberstaatsminister Dunning, welche amtliche Sprachprüfung Südafrika habe. Aus diesem Anlaß wurde eine lebhaft Auseinandersetzung zwischen Bennett und Dunning.

Im weiteren Verlauf der Debatte ergriff Dunning das Wort zur Sprachprüfung, um vornehmlich darauf hinzuweisen, daß in Südafrika Englisch und Holländisch, in Canada aber Französisch und Englisch die offiziellen Sprachen seien. Bei Kenntnis des Französischen könne wohl jemand kanadischer Bürger, aber nicht südafrikanischer Bürger werden. Die Kenntnis des Holländischen ermögliche es, das Bürgerrecht in Südafrika zu erwerben, nicht jedoch in Canada. Witzig sei, wie schon eine Erwähnung der Sprachprüfung beweise, daß ein beträchtlicher Unterschied zwischen einzelnen britischen Ländern zu verzeichnen.

Zeitens der liberalen Abgeordneten von Saskatchewan wurde der Abänderungsantrag lebhaft verteidigt. Sie behaupteten, das jetzige System verurteile den Kandidaten sehr große Unannehmlichkeiten. Jene, die sich naturalisieren lassen wollten, müßten sich in den Landstrichen oft weite Strecken zurücklegen, bis sie zum Gerichtsorte kämen. Durch die vorgeschlagenen Änderungen werde die Sache bedeutend vereinfacht, indem über das Geschick innerhalb 60 Tagen entschieden werden könne.

Malcolm McLean (liberal, Westfort) meinte, die herbitliche Politik des Staatssekretärs sei allgemein die Informationen befragen habe ein Mann sich nach etwa 5 oder

## Kalifornien für Gouverneur Smith

San Francisco — Kaliforniens 26 Stimmen in dem demokratischen National-Konvent wurden nach einer Kermahl, die mit einer Niederlage der unter Führung von William G. McAdoo stehenden „Trockenen“ Demokraten endete, den bereits für Gouverneur Smith von New York ausgewählten 494 Stimmen hinzugefügt.

Die Erwartung McAdoo's, daß ihm bzw. dem von ihm empfohlenen Präsidentschaftskandidaten Senator Ralph von Montana die Demokraten Südkaliforniens Gehilfschaft leisten werden, hat sich nicht erfüllt.

Jeder der drei demokratischen Anwärter für die Präsidentschaftsnominierung — Gouverneur Smith von New York, Senator Reed von Missouri und Senator Walsh von Montana — waren in der Vorwahl durch Gruppen von 30 Kandidaten für Delegaten zum Nationalkonvent repräsentiert. Jedoch die Großdelegaten konnten je eine halbe Stimme im Nationalkonvent zu, da die 30 Smith-Delegaten mit einer überwiegenden Mehrheit über jene der Senatoren Reed und Walsh erwählt wurden, ist die demokratische Delegation zum Nationalkonvent in Houston verpflichtet, ihre Stimmen für den Gouverneur von New York abzugeben.

## „Italia“ auf der Fahrt zum Nordpol

### Das Programm der Expedition

St. Petersburg, Deutschl. — Die „Italia“ machte sich am 3. Mai morgens 3 Uhr 20, nachdem bereits seit zwei Wochen alle Vorbereitungen getroffen waren, zum Abflug fertig. Der Leiter ist General Umberto Nobile und sein Begleiter ist wieder sein Zögling, mit dem er in der „Norveg“ bereits vor zwei Jahren in Begleitung von Roald Amundsen und Vincenz Ellsworth den Nordpol überflogen hat. Als der Abflug erfolgte, bestanden geradezu ideale Flugverhältnisse. Gleichzeitig traf die „Italia“ ein, daß der Dampfer „Citta di Milano“, welcher von General Nobile als Flugbasis verwendet werden soll und mit Proviant beladen ist, bereits in Spitzbergen eingetroffen ist.

Als das Zeichen zum Aufbruch gegeben wurde, nahmen sich etwa 200 Kanakler des Luftschiffes an und brachten es zum freien Flug. General Nobile gab mit Hilfe des Regenschirms seine Anweisungen und unterließ sich zwischenzeitlich mit seiner Frau und Tochter, die mit ihm auf dem Flugfeld erschienen waren. Sobald sich der Luftstifter dann im freien Bestand, verabschiedete sich der Führer von Frau und Kind und bestieg die Donkel. Scheinwerfer zeigten ihm in der Dunkelheit zunächst den Weg, und unter den Aufbläsern der Menge war es gar bald in nordwestlicher Richtung im Dunkel der Nacht über dem Polischen Meer, der Offize, verloschen.

Die „Italia“ hat sich Kings Bay,

Spitzbergen, als Ziel ihres Fluges gesetzt; wo sie von dem Dampfer „Citta di Milano“ erwartet wird. Die Entfernung zwischen St. Petersburg und Kings Bay beträgt 1700 Meilen und man nimmt an, daß die „Italia“ auf ihrem Weiterflug in Badloe an der Nordküste Norwegens landen wird, um ihren Bedarf an Gas und Benzin zu ergäßen.

General Nobile hat sich für seine Expedition ein sehr umfangreiches, aber sehr umfangreiches Programm aufgestellt. In Kings Bay angelangt, sollen im Frühjahr und Sommer mehrere Flüge in das Polargebiet unternommen werden, und einer dieser Flüge verfolgt den Zweck, festzustellen, ob sich an beiden Seiten der Strecke, welche Admiral Borchgrevink hat, Land befindet. Ist dem nicht, wird man nach Vain-Land, früher als Nicholas I. Land bekannt, einen Versuch ablassen und die dortigen klimatischen und Vegetationsverhältnisse genau studieren. Das Luftschiff führt eine italienische Flagge mit sich, die über dem Nordpol abgeworfen werden soll und ein hoch aufsteigendes, gestuftes Kreuz, welches auf dem Eise der Polarregion errichtet werden soll. Nobiles Absichtsworte waren, daß er über Deutschland, das ihm so große Gutsfreundschaft geboten habe, zurückkehren werde, und hoffe, reiche wissenschaftliche Feststellungen unterbreiten zu können.

Man nimmt an, daß Hauptmann George G. Binkins und Carl Eielson, welche von Point Barrow nach Spitzbergen fliegen, die italienische Expedition in Kings Bay begrüßen werden. Zudem ist General Nobile beherzig zu erfahren, was diese beiden fähigen Flieger über die Flugverhältnisse im hohen Norden zu sagen haben.

## Steigende Weizenpreise in Chicago

Aus Chicago wird unterm 3. Mai gemeldet: Weizen, holländischer und Spezialweizen, abgesehen durch anhaltend schlechte Aussichten für die Winterweizen, die Preise wieder in die Höhe getrieben. Käufer des Marktes halten es durchaus nicht für unmöglich, daß der Preis für Weizen auf 82 per Bushel steigen wird. Ein Preis, der seit Ende 1924 und Anfang 1925 nicht mehr zu verzeichnen war.

Die Getreidebörsen sind augenblicklich außerordentlich lebhaft und von Tag zu Tag werden Preissteigerungen notiert. Dieses Steigen der Preise wird um so auffälliger, wenn man bedenkt, daß der Preis seit dem letzten Erntebericht der Regierung am 10. April, um 28c gestiegen ist. Der Auftrieb von den niedrigen Januarpreisen beträgt somit 46c, und damals waren die Ernteaussichten demnach gut, daß der Preis auf 81 1/2 fiel.

Berichte über den Winterweizenstand, die von Sachverständigen zusammengefaßt sind, lassen eine Gesamtmenge von weniger als 500 Millionen Bushel Winterweizen im Vergleich zu 552 Millionen Bushel im letzten Jahr. Das ungünstige Wetter während des Winters in Ohio, Indiana, Illinois, dem östlichen Missouri, Kentucky und Tennessee schmerzt ungleich und auch in Nebraska schwächte die Weizenreife in Gefahr. Ausgesprochen sind dagegen die Aussichten in Kansas, Oklahoma und Texas, vorangelegt. Das die Winterweizenverhältnisse günstig bleiben.

## Ein König im roten Moskau

### Herzog von Afghanistan bezieht Hauptstadt des Sowjetreiches.

Moskau — Die Bewohner von Moskau begrüßten die hiesigen Polizeireiter, um König Amanullah von Afghanistan und seine Königin zu sehen. Es sind die ersten Fürstlichkeiten, welche seit Ermordung des Zaren Nikolaus und seiner Familie russischen Boden betreten.

Wihail Kalinin, der Bauern-Vorsitzende des Sowjet-Bundes, empfing Amanullah und die afghan. Königin, als sie den historischen zaristischen Sonderzug verließen. Der Zug hatte die von der Grenze nach dem hiesigen wehrkräftigen Litter-Bahnhof gebracht. Es geschah alles, um die Feier einfach zu halten, im Gegensatz zu dem Prunk, der Amanullah in anderen europäischen Hauptstädten beging.

Eine Kapelle spielte die afghanische Nationalhymne und die Internationale, das revolutionäre Lied des kommunistischen Aufstandes. Jüdische Flugzeuge umkreisten den Bahnhof. Am Nachmittag war ein Empfang für das diplomatische Korps in Galaslebung. Abends gab Kalinin ein Bankett, später einen Ball. Der König und die Königin bewohnen das Palais des früheren Zaren Nikolaus, das besonders für sie neu hergerichtet wurde. Der Rest des Hofes wird im Morosow-Palast untergebracht.

## 200,000 rumänische Bauern demonstrieren

### fordern Absetzung Bratianus. — Regierung bittet Truppen auf.

Alba Julia, Rumänien, 6. Mai — 200,000 rumänische Bauern fordern in der größten Massenversammlung des modernen Europa die Absetzung von Bratianus, dem jetzigen rumänischen Regierungschef. Die Bauern fordern die Absetzung ihres Anführers Bratianus, der sie auf geistliche und tyrannische Weise unterdrückt hat. Es ist, als ob die ganze rumänische Bauernschaft, durch die Vereinfachung ihres Führers, die Bauern elektrisiert, aus ihrem langweiligen Schlaf erwacht sei und ein politisches Selbstbewußtsein gewonnen habe.

Als heute morgen die Sonne über dieser transilvanischen Stadt aufging, sah sie Tausende von weißgekleideten Bauern samt ihren Frauen in den Straßen und Parks der Stadt versammelt. Alba Julia war mit Flaggen, Blumen und Abbildungen von Nobiles festlich geschmückt. Jede Straße, die nach Alba Julia führt, war infolge der heranströmenden Menschenmengen unpassierbar geworden. Um eine offene Revolution gegen die Regierung zu verhindern, waren 10,000 Mann mit Maschinengewehren und Flugzeugen an strategischen Punkten vor der Stadt aufgestellt.

Die Bauern marschierten mit Musikinstrumenten und wehenden Fahnen un-

## Rückgang der britischen Einwanderung

Ottawa — Col. J. S. Dennis, der Oberkommissar für Kolonisation der canadischen Pacific-Eisenbahn, erklärte vor dem canadischen Parlaments des canadischen Unterhauses, die Zahl der britischen Einwanderer nach Canada habe infolge des neuen arbeitslosen Untersuchungssystems zurückgegangen. Die Ausweise seiner Verhältnisse zeigten für die vier ersten Monate dieses Jahres hinsichtlich der britischen Einwanderung einen Rückgang von 40 Prozent im Vergleich zur entsprechenden Periode des Jahres 1927.

## Japaner im Kampfe mit Chinesen

Tokio — Die japanische Regierung beschloß, eine gemischte Brigade von 2000 Mann aus Tairen, Mandchurie, nach Tjingtau, Provinz Schanghai, zu senden. Der Grund ist der Ernst der Lage in der Provinz Schantung.

Nach Verichten aus Tsinan, Hauptstadt der Provinz Schantung, wurden 46 japanische Soldaten und viele japanische Zivilisten im Kampfe mit Chinesen getötet. Nach dem Bericht erhofft der japanische Befehlshaber, der mit General Chiang Kai-shek, Leiter der Nationalisten, in Verbindung steht, auf eine baldige Wiederherstellung der Ordnung.

## Amtliche Ehrung der Ozeanflieger in Washington

### Wollen auch canadische Hauptstadt besuchen

Washington — Die drei heroischen Flieger, Baron Günther von Hünefeld, Hauptmann Hermann Köhl und Major James Fitzmaurice von Irland, waren per Bahn nach Washington gekommen und begaben sich im Automobil zum Bolling-Flugfeld, wo sie von Major Edward Davidson, dem Kommandanten des Fliegerkommandos, empfangen wurden. Er geleitete sie zu den Abordnungen der Bundesarmee und unter den Klängen mehrerer Musikkapellen und andauerndem Jubel wurden sie alsdann mit dem Publikum bekannt gemacht. Auf dem Flugfeld flatterten in hellen Sonnenlicht die deutschen und irischen Flaggen neben dem Sternenbanner lustig im Wind, und Staatssekretär Kellogg war der erste, der die Flieger begrüßte. Er bezeugte ihren Flug als einen anderen Meilenstein auf dem Wege der sich immer mehr und besser entwickelnden Luftschiffahrt.

„Indem ich Sie hier als Vertreter der amerikanischen Regierung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten willkommen heiße“, erklärte Sekretär Kellogg, „gebe ich gleichzeitig einem persönlichen Gefühl größter Hochachtung Ausdruck; denn Sie haben den Kampf mit den Mächten der Natur gewagt und gewonnen, und Ihr Erfolg hat die ganze Nation mit Begeisterung erfüllt. In Verbindung damit möchte ich darauf Bezug nehmen, daß die zeitliche Entfernung, welche die Nationen der modernen Welt trennt, immer kleiner wird. Ihr Unternehmen war ein Symbol internationaler Verständigung und der glücklichen Ausgang desselben erfreut alle Bewohner des Landes, welches gerade den Deutschen und Irländern einen großen Teil seines Aufbaues zu verdanken hat.“

Die Flieger der Bremen wurden

dann zur Empfangstribüne geleitet, während die Musikkapellen die deutsche, irische und amerikanische Nationalhymnen spielten und die Menge begeistert einfiel. Die Flieger entboten den Klängen ihren Ehrengruß und anschließend entboten dann auch der deutsche Vorkämpfer, Dr. von Britting, Vertreter des irischen Freistaates den Fliegern ihren Willkommengruß. Bei dieser herzlichen Begrüßung waren auch Oberst Charles A. Lindbergh von St. Louis und Eddie Rickenbacker, Vertreter der „American World Flieger“ zugegen.

Vom Bolling-Flugfeld wurden die Besinger des Ozeans zum Weissen Haus geleitet, wo sie vom Präsidenten und seiner Gattin kurz empfangen und mit einem Lunchdinner bewirtet wurden. Die Lebererkrankung des amerikanischen Fliegerkreuzes für ausgezeichnete Leistungen, welches den Fliegern der „Bremen“ vom Kongreß erteilt wurde, wurde ihnen auf dem Rollenplatz vor dem Weissen Hause verliehen.

Oberst Osman Rathbone, militärischer Adjutant des Präsidenten, verlas die Verleihungsurkunde, worauf der Präsident den Fliegern die Auszeichnung auf die linke Brust befestigte, indem sie die Hand reichte und sich schweigend entfernte.

Während der Zeremonie zirkelten mehrere Flugzeuge über dem Weissen Haus und seiner Umgebung. Zu dem Lunchdinner waren außer den Fliegern nur wenige Personen geladen, unter ihnen der deutsche Vorkämpfer und der Vertreter Irlands.

Nach der Verabschiedung vom Präsidenten stifteten die Flieger dem Grabe des unbekanntem Soldaten einen Besuch ab, um auch dort einen Kranz niederzulegen, ein Zeichen, daß

(Fortsetzung auf Seite 5)



Der Courier

Das Organ deutschsprechender Canadianer.

Erscheint jeden Mittwoch.

Gesamtausgabe von der

STETSON PAPER ASSOCIATION, LIMITED

3. B. GARDNER

Schiffahrtsübernehmer

100-1037 Queen Street, Regina, Sask.

Telefon 3391

Abonnementpreise (im Voraus zahlend):

Wochenausgabe, 12-32 Seiten stark.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Ein Jahr, \$1.00; sechs Monate, \$0.60.

Keine Einwanderer in noch größeren Massen als bisher...

Der Kampf um die Einwanderung

Seitdem die Tore Canadas für die mitteleuropäische Einwanderung wieder geöffnet worden sind...

Schandregiment in Südtirol

In einer Wiener Versammlung, die von den Südtirolern geleitet wurde, hielt der Tiroler Abgeordnete...

Deutschland und Kriegsvermittlung

Deutschland hat die von der amerikanischen Regierung ausgehenden Vorschläge für einen Pakt zur Vermittlung des Krieges...

Die deutsche Regierung begrüßt die Eröffnung von Unterhandlungen zum Abschluss eines internationalen Abkommens zur Vermittlung des Krieges...

Die deutsche Regierung begrüßt die Eröffnung von Unterhandlungen zum Abschluss eines internationalen Abkommens zur Vermittlung des Krieges...

Der 1. Mai in Deutschland

Der 1. Mai in Deutschland. Berlin fand am 1. Mai eine stürmische Arbeiterkundgebung...

Berlin-Paris

Berlin-Paris. Die längste Handels-Luftverbindung wurde durch Eröffnung der Strecke Berlin-Paris laut Abmachung...

Denkschrift über die ungünstige Wirtschaftslage in Südtirol überreicht. Die deutschen Abgeordneten...

Französische Wahlen und Friedenspolitik

Die französischen Kammerwahlen, die mit einem Sieg des Breitters Boincare endigten, sind in Berlin...

Am Vela Sano

Am Vela Sano. Mehrere tausend Kommunisten versammelten sich in Venedig...

Um die Autonomie des Elsass

Um die Autonomie des Elsass. In einem Bericht vor dem neuen Reichstag...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

solche Ausdehnung an, daß die französische Regierung eintritt und 15 der führenden Männer verhaften ließ.

Die fränkische

Die fränkische. Die Pariser Zeitung 'Imparziale' befaßt sich mit der Lage der kleinen Entente...

Am Vela Sano

Am Vela Sano. Mehrere tausend Kommunisten versammelten sich in Venedig...

Um die Autonomie des Elsass

Um die Autonomie des Elsass. In einem Bericht vor dem neuen Reichstag...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

das ganze Volk nur über einen einzigen Wahlzettel abstimmen, d. h. ihn in seiner Gesamtheit anzunehmen oder abzulehnen...

Am Vela Sano

Am Vela Sano. Mehrere tausend Kommunisten versammelten sich in Venedig...

Um die Autonomie des Elsass

Um die Autonomie des Elsass. In einem Bericht vor dem neuen Reichstag...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten

Die Beobachtung der Vorgänge bei den Gezeiten gestattet ein seltsames Ausblick auf das Schicksal unserer Erde...

Advertisement for Cunard Line shipping services to Canada, featuring a ship illustration and the text 'Die älteste Dampfschifflinie nach Canada 1840-1928'.



# Aus Canadischen Provinzen

## Saskatchewan

**Junge Schullehrerin Opfer der Flammen.**

Beihune, 3. Mai. — Miss Beba Blanche Garratt, 23 Jahre alt, Schullehrerin in der Beihune Schule, 8 Meilen südwestlich von Beihune, verbrannte um 3 Uhr, morgens, als im Hause des G. Campbell ein Feuer ausbrach, dessen Ursache unbekannt ist. Frau Garratt, die Farmarbeiter, welcher unten in der Küche schlief, gab das Alarmglocke, und Herr und Frau Campbell eilten in ihren Nachschlafkammer heraus, während Frau Garratt vom Rauch übermächtig wurde, ehe sie die Türe öffnen konnte. Bei Tagesanbruch fand man die verbrannte Leberette der Beihune in der Kuchentüre. Die Campbell konnten nichts von ihrer Beihune retten, da die nahe gelegene Garage und die Getreidekammer zerstört wurden.

## Konferenzbericht

Vanigan, East, 4. Mai. Die Nord-Ost-Konferenz des Canadischen Diktors der Ohio-Synode versammelte sich am 25. und 26. April in der Christengemeinde des Herrn Pastor J. Eder zu Carl Grey, East. Die Konferenz war sehr gut besucht; alle Pastoren, bis auf einen, waren erschienen und auch der hatte sich anwesend, wurde aber aus einem unbekanntem Grunde an seinem Kommen verhindert. Als Gäste waren erschienen die Pastoren V. G. Kohlmeier und C. Schmidt aus Winnipeg, P. J. Berg und Direktor Rex Schneider von Wobhan, East. Die Konferenz wurde eingeleitet mit einer geistlichen Anrede von Pastor J. Eder. Darauf wurden die Sitzungen eröffnet von dem Konferenzpräsidenten V. A. Fride. Die Vormittagsstunden wurden, wie üblich, zur Vorbereitung von Verhandlungen verwendet. An den Nachmittagen wurden Diskussionen, Vorträge und Gebete gehalten. Zunächst lag ein Referat vor von V. A. Fride über das Thema „Jesu und die lutherische Kirche“.

## Einige Pferde bei Brand umgekommen.

Lang, 3. Mai. — Als die Scheune von S. G. Rolte niederbrannte, warfen man keine Urteile weg, verbrannten in derselben fünf Pferde, fünf Kühe und fünf Schweine. Der Schaden wird auf \$4,500 geschätzt und ist teilweise durch Versicherung gedeckt. Durch die Unvorsichtigkeit der Rolte sind auch die nahe gelegene Garage und die Getreidekammer zerstört worden.

## Drei Personen durch Unfall getötet.

Blaine Lake, 3. Mai. — Drei verdienstvolle Individuen ereigneten sich im Blaine Lake-Distrikt, 60 Meilen nordwestlich von Saskatoon. Der erste ereignete sich am Donnerstag, als John Kowalski, 23-jähriger junger Mann, welcher nur ein Jahr in Kanada war, durch eine Ege, die er über den Weg fuhr, in einen Graben fiel. Er wurde sofort getötet. Der zweite ereignete sich am Freitag, als ein Transporter, der von einem Mann gefahren wurde, auf dem Weg nach Norden abging und in einen Graben fiel. Der Fahrer wurde getötet. Der dritte ereignete sich am Samstag, als ein Transporter, der von einem Mann gefahren wurde, auf dem Weg nach Norden abging und in einen Graben fiel. Der Fahrer wurde getötet.

## Farmer unter Ege getötet.

Lefferts, 3. Mai. — John Zanquine, 64 Jahre alt, wurde, als er eine Ege spannte, von der Ege erstickt. Er wurde sofort getötet. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder.

## Tot angefundnen.

Beihune, 1. Mai. — Charles J. Conglin, 28 Jahre alt, ein Arbeiter von Beihune, wurde in seiner Hütte hinter dem Poolroom in Beihune, südlich von Beihune, tot angefundnen. Eine 22 Kaliber-Linse lag neben dem Toten.

## Mit der Kengabel schwer verletzt.

Lefferts, 30. April. — Rosifon Carl, welcher auf der Farm bei Lefferts, wurde auf eine Kengabel aufgedrückt. Er wurde schwer verletzt. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

## Unfall auf der Ege.

Beihune, 1. Mai. — Jake Weidlich, Portner in der Weidlich & Washington Garage, wurde mit einer schweren Verletzung im Fuß in der Beihune-Hospital gebracht. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

## Unfall auf der Ege.

Beihune, 1. Mai. — Jake Weidlich, Portner in der Weidlich & Washington Garage, wurde mit einer schweren Verletzung im Fuß in der Beihune-Hospital gebracht. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

## Sie waren ihm eine große Hilfe

### Sagt Mann aus Alberta, von Dobb's Kidney Pills

Mr. Ernest A. Day empfiehlt sie allen seinen Freunden. Von Island, Alta., 7. Mai. — Ich nahm Dobb's Kidney Pills gegen meine Nierenbeschwerden und sie waren mir eine große Hilfe. Ich schreibe Mr. E. A. Day, Box 19, Von Island, Alta. Ich möchte nicht ohne diese Pillen sein, denn sie haben mich durchgebracht, wenn andere Arzneien nicht geholfen hätten. Ich lagte allen meinen Kunden von ihrer guten Wirkung und ich hoffe, sie werden die Pillen gebrauchen, wenn sie es benötigen. Dobb's Kidney Pills reinigen das Blut, und reines Blut, zu allen Körperstellen ausgeführt, gibt neue Gesundheit und verleiht die Energie des Körpers. Dobb's Kidney Pills sind ein ausgezeichnetes Heilmittel und jetzt ist die richtige Zeit, sie einzunehmen. Während der langen Wintermonate ist das System des Körpers geschwächt worden und Dobb's Kidney Pills arbeiten mit der Natur zusammen, indem sie den Nieren beistehen, ihre Arbeit zu leisten, und alle Unreinigkeiten aus dem Körper auszuwaschen. Dobb's Kidney Pills sind überall in der Provinz erhältlich, in jedem Drogerien oder in der Dobb's Medicine Co., Ltd., Toronto 2, Ontario.

## Alberta

### Liberaler in Medicine hat gewählt.

Medicine Hat, 1. Mai. — Doctor Lang hat in der Erwahlung zur Provinzlegislatur den Sieg über J. J. Hendricks, konservativ, davongetragen. Die Wahl wurde nötig durch den Tod von Captain C. S. Fingle, Liberal, Doctor Lang, liberal, hatte 1,055, Hendricks, konservativ, 691; W. G. Combs, Labor, 524; P. J. Bott, unabhängig, 106 Stimmen.

### Das Säen hat begonnen.

Edmonton, 1. Mai. — Von überall kommen Berichte, daß mit dem Säen begonnen wurde. Das Land ist in ausgezeichnetem Verfallung.

### Stürme in Nordalberta.

Calgary, 1. Mai. — Alle Telegraphen- und Telephonendrähte nach Edmonton in den Distrikten von Westfriesland, südlich von Camrose und Lacombe, sowie östlich und südöstlich wurden von einem heftigen Wind heruntergerissen, welcher Regen und Schnee mit sich brachte. Der Sturm richtete über den Edmonton-Distrikt, wobei Telegraphenleitungen umgeworfen wurden. Beide Eisenbahn-Telegraphen, sowohl die von der C. P. R.

### Wagner, East, 24. April.

John Wagner, 24. April. Die letzten Herbst, eine Erholungsreise nach Manitoba machten und im Winter der ihren Eltern in Norden waren, sind nun auf der Heimreise. Sie kamen letzte Woche bei Northhorn, wo die Herrn und Frau D. C. Kidel beherbergt wurden.

### John Bergs, der letzten Sommer

von hier nach Norden, Man. fuhrren, wollten letzte Woche hier wieder ankommen, sind aber nicht eingetroffen. Vielleicht hat ein Schneesturm sie dort am Abfahren verhindert.

### Der April macht, was er will.

Allegre Wetter hatten wir: warm, Sonne, kalt, Schnee und wieder Sonnenschein: 8 Monate Winter, 1 Monat Herbst, 1 Monat Frühling und 2 Monate Sommer. Wenn alles gut geht, werden wir bis zum 1. Mai mitten in der Saatzeit sein. Alles hängt nun an aufzuleben; selbst die Frauen sind nun wieder mit ihren bunten Kleidern und Hüten. Die Freude an den verschiedenen Farben ist gewiß geredigt. Ihr Einfluß ist größer als man denkt. Manche leben aus wie ein Blumenparterre. Andere bleiben sich so, daß sie von Männern schwer zu unterscheiden sind, besonders wenn sie noch rauchen. Da wäre es vielleicht gar keine üble Idee, wenn die Männer ihren Bart wachsen lassen.

### Letzten Sonntag war in der Sommerfelder

Wenontengemeinde in alter Stelle eine Hochzeit. Die Gläublichen waren Frau Anna Derken, Tochter von Herrn und Frau Aron Derken, und Eddy Bergs, Sohn von Herrn und Frau A. Bergs in Südamerika. Pred. Cor. Reimer vollzog die Trauhandlung. Wir wünschen den jungen Leuten alles Gute in ihrem neuen Leben.

### Peter Loep, der Sohn von Herrn

und Frau Peter Baul Loep, starb letzte Woche (Wittwoch) nach kurzem Krankenlager. Er wurde von der Bergtaler Wemontengemeinde am Samstag Nachmittag beerdigt. Pred. D. Reu-feld hielt die Leichenrede.

### Die Herren J. Bieb und G. Fein-

richs fuhrren am Montag geschäftlich nach Eberbride. Mein Nachbar Peter Ens holte sich gestern eine blitzblaue Car von der

## Manitoba

### Den Mieter erlösen.

Winnipeg, 2. Mai. — Frau Alice Duval, 40 Jahre alt, erstickt mit einem Brotmesser ihren Mieter

### Vergiftung durch wilde Rüben.

Winnipeg, 27. April. — Nachdem die Familie B. B. Willis wachsende Rüben geessen hatte (Parasiten), wurde B. Willis schwächer krank, daß er bald darauf starb. Auch die anderen Familienmitglieder litten an Vergiftungsercheinungen, gehen aber der Besserung entgegen.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Polizist und Gefangener getötet.

Peterboro, 3. Mai. — Der Provinzialminister Norman F. Wafer und John Stewart wurde in ein Hotel gerufen, um David Montgomery zu verhaften. Montgomery, der gerade die Treppe herunterkam, gab einen Schuß aus seinem Revolver ab und tötete den Polizisten Wafer auf der Stelle, während Stewart durch einen Schuß getötet und leicht verletzt wurde. Verursachende Polizisten erdrossen daraufhin Montgomery, welcher Anstalten machte zu fliehen.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

### Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

**Dr. Williams' Pink Pills**  
Für alle Krankheiten  
Dr. Williams' Sanatorium, 512 University Ave., S.E., Minneapolis, Minn.

## Bekanntmachung!

Sie möchten hiermit bekannt zu geben, daß Sie in unserer neuen, modernen Office, 111 Van Record Bldg., 645 Main Street, Office haben, um alle Ihre Geschäfte zu erledigen. Wir werden alle Ihre Geschäfte zu erledigen. Wir werden alle Ihre Geschäfte zu erledigen.

**J. G. KIMMEL**  
Deutscher Notar  
111 Van Record Bldg., 645 Main St., Winnipeg, Man.

## Pinkham's Compound ist ausgezeichnet

Lesen Sie diesen Brief von einer dankbaren Frau  
Winnipeg, Ont. — Ich denke, Lydia C. Pinkham's Compound ist unvergleichlich. Ich habe sechs Kinder gehabt, von welchen vier am Leben sind, und mein jüngstes ist ein tüchtiger Junge, nun acht Monate alt, und wiegt 23 Pfund. Ich nahm Ihre Medizin vor jeder Anberührung, und hatte gewiß großen Vorteil davon. Ich rate allen meinen Freunden, wenn sie nicht sicher sind, daß es ihnen gut tut, es zu probieren. Mrs. Milton W. Miller, Waukegan, Ill.

Freud Newman, 35 Jahre alt, der sie, wie sie angibt, mit einem Messer angriff. Sie rief ihm aus dem Hand und hielt es ihm ins Herz, daß er auf der Stelle tot zusammenbrach. Bei der Tragödie waren vier Personen im Haus anwesend, die alle, wie auch natürlich Frau Duval, verhaftet wurden. Frau Duval ist Mutter von sieben Kindern und lebt von ihrem Mann schon seit geraumer Zeit getrennt.

## Verachtete Frau, welche ihm Offen gab.

Winnipeg, 1. Mai. — Frau Ernie Valman aus Northwood an den Ausläufern von Winnipeg, welche einem Mann, der um Nahrung bat, zu essen gab, wurde von demselben am nächsten Tage bis zur Bewußtlosigkeit geschlagen und um \$75 beraubt.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Bei Autounfall getötet.

Winnipeg, 1. Mai. — Fräulein R. Einfeld, die Tochter eines gutbekannten Familien aus East St. Paul, wurde augenblicklich getötet, als sich das Automobil, in dem sie und noch andere drei junge Leute fuhren, an der East Edmonton Road überließ.

## Achtung! Farmer

Gute Farmen und Häuser zu verkaufen und zu verrenten, annehmbare Preise und Abzahlungen, auch Farmen gegen Städteigentum einzutauschen.  
Wollt ihr Farmarbeiter haben, teilt uns mit, was die Leute bei euch eintreten sollen und wir werden auch gute Arbeiter unentgeltlich beschaffen.  
Wer seine Verwandten oder Bekannten von drüben nach hier bringen lassen will, der wende sich an uns, wir sind Vertreter der besten und größten Schiffsgesellschaften. Weiter empfehlen wir uns als redigierliche notarielle Dokumente zu verfertigen, auch Vollmachten nach Europa.  
Wir sollicitieren rückständige Gelder.  
Verbindungen nach allen Ländern.  
Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen, der sichersten und besten Gesellschaften.  
Jedem beliebigen Auskünfte erteilen wir gerne frei.  
Wir garantieren gute und zufriedenstellende Ausführungen aller Aufträge und bitten, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.

**J. C. Wehrens & Sohn**  
Notar und Fidejussoren  
1516—11te Ave. Phone 2906 Regina, East.

## NGL NORTH GERMAN LLOYD

### Schiffskarten

für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.  
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bequemlichkeit.  
Deutsche, laßt Eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! Unterhalt, eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

### Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausbezahlt, je nach Wunsch.  
Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

### Norddeutscher Lloyd

Hauptbüro für das westliche Canada, 654 Main Street, C. L. Maron, Western Manager.  
General-Agentur, Edmonton, Alta., 10061—101. Street.

## Haben Sie in der Alten Heimat Freunde, welche nach Canada kommen wollen?

Wenn das der Fall ist, und Sie ihnen dabei behilflich sein wollen, kommen Sie zu uns. Wir treffen die nötigen Vorbereitungen.

**E. G. WICKERSON, City Ticket Agent,**  
1574 Centre St., Regina.  
Agent für alle Dampferfahrts-Gesellschaften oder schreiben Sie an W. Stapleton, D.P.A., Saskatoon.

Reisende werden an Küste empfangen, an Bestimmungsort befördert.

## CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Fahrkarten nach und von allen Teilen der Welt







Amtliche Ehrung der Ozeanflieger in Washington

(Fortsetzung von Seite 1) Die Kriegsgefahrlichkeit ein Ding der Vergangenheit ist.

Am Laufe des Nachmittags wurden sie vom Kongress und Senat empfangen, wo der Jubel beim Eintreffen der Flieger keine Grenzen kannte. Die Galerien waren überfüllt. Sie besuchten zunächst den Vizepräsidenten Dames in seinem Büro und mit ihm den Senat, wo ihnen ein ehrenvoller Empfang zuteil wurde.

Vor dem Empfang im Weißen Hause hatten Vertreter der Presse sich mit den Fliegern bereits eine Unterredung im Mayflower Hotel gehalten, in der sich ergab, daß man die „Bremen“ von Green Island herüberholen und sie für einen Flug ins Land benutzen wolle, vielleicht sogar zu einem Ausflug nach Deutschland. Dieser Flug ins Land soll auch unternommen werden, falls die „Bremen“ auch nicht wieder abgeholt werden kann. Man wird dann das Schonerboot der Bremen, N-13, benutzen.

Der Flug ins Land soll am Mittwoch, den 8. Mai, beginnen, und es sollen von New York aus Chicago, St. Louis, Detroit, Boston, Philadelphia und Ottawa, Canada, besucht werden.

New York. — Der Junfers-Gindefekt N-13, Schonerboot der „Bremen“, verließ Curtiss Field für Washington und wird dort den Fliegern der „Bremen“ für ihren Rückflug nach New York zur Verfügung gestellt. Fred Reichler, Oberingenieur der Junferswerke, brachte das Flugzeug nach Washington und wird per Bahn zurückfahren.

Bremen, Deutschland. — Der Senat überlieferte den transatlantischen Fliegern in New York folgendes Telegramm: Die Stadt, auf deren Namen der Gindefekt „Bremen“ getauft ist, nicht der Rückkehr der Ozeanflieger mit berechtigtem Stolz entgegen und ladet sie zu einem feierlichen Empfang in der Stadthalle ein.

Opfer der Warshawer Maiseier

Warschau, Polen. — Eine Umfrage in den Ambulanzstationen und Soldatären ergab, daß bei den kommunistischen Unruhen in Verbindung mit der Maiseier sechs Personen getötet und über 200 verwundet wurden. Die Kämpfe ereigneten sich hauptsächlich zwischen Sozialisten und Kommunisten, und mehr als 40 der verletzten Verwunden hatten Augenschwächen aufzuweisen, während ande-

re mit Stichwunden und Knochenbrüchen davontamen. Die Hauptstadt Polens befindet sich über die alljährlich in größerem Maßstabe wiederkehrenden Unruhen zwischen den beiden Parteien in feiner geringer Aufregung, und man trägt sich mit der Absicht, fürderhin die Strafmaßnahme am 1. Mai zu unterlassen.

Die Polizei verhaftete während des Tages über 500 Personen und eine eingehende Untersuchung ist in die Wege geleitet. (Siehe auch unter Weltumflug Seite 2)

„Luftschneelung“ für Ozeanflüge

Berlin. — Die Raab-Kagenstein-Werke in Kassel planen, Ozeanflüge mit Segel- oder Gleitflugzeugen, die genau wie die Bagen eines Juges von einer Lokomotive, von einem Motorflugzeug gezogen werden sollen. Die Unternehmer, welche seit Jahr und Tag in dieser Richtung erfolgreiche Versuche gemacht haben, die notwendigen Patente gesichert haben, gedulden nebenbei, einer der Hauptabteilungen, mit denen gewöhnliche Flugzeuge bei einer Ozeanüberquerung zu kämpfen haben, der Überleitung mit Brennstoff, in der Seite abgeben zu können, daß dem Flugzeug ein Segler oder Gleiter, der Benzin trägt, angehängt wird.

Ein moderner Doggenburg. Mit rauher Hand sollte fürstlich das Geseh ein Adell vertrieben, das wert wäre, in einem neuen Lied vom Ritter Doggenburg verberichtet zu werden. Edward Jolle aus Marion (Illinois) liebt in stiller Verehrung Fräulein Ruth Altmann. Doch das Herz der Angebeteten war durch deren Verur als Bankangestellte derartig verhärtet, daß es nur die materiellen Folgen einer Ehe in Erwägung zog. Edward Jolle war nämlich kein Krösus, deshalb schenkte Fräulein Altmann den Verlobungen des Arztes kein Gehör. Aber Jolle-Doggenburg verweilte nicht am endlichen Erlöse seiner Ausdauer und schrieb der Geliebten einen allühenden Brief nach dem anderen, ohn jemals eine geeignete Antwort zu erhalten. Nünzeln Jahre lang warb der Standhafte, tausend Briefe schrieb er in dieser Zeit, und jeder davon wußte in neuen bereitzereiften Worten die Seelenqualen des armen Doggenburgers zu schildern. Doch Fräulein Altmann blieb folter als ein Eisblock. Jetzt hat sie noch dazu dem geüblichen Herzen des treuen Anbeters einen graumachen Stoß verleiht, indem sie das Gerücht um Schug gegen das beginnende zweite Tausend Liebesbriefe hat. Adit ergebendruckte Mahnworte waren erforderlich, um dem Nitter der belagerten Dame bereiten Ausdruck zu verleihen. Doch alles Alagen wird Fräulein Altmann nichts nützen, denn kein Gerücht der Welt kann einem standhaften Anbeters das Schreiben von Liebesbriefen verbieten.

Das unshulbige Glasauge. Die Geschichte eines Droschken-Chauffeurs, der von einem Schugmann wegen zu schnellen Fahrens angehalten und dann wegen Trunkenheit angeklagt wurde, belüftigte ganz Stockholm (Schweden). Der Chauffeur wies entrüstet die Anschuldigung zurück, daß er zu schnell gefahren sei, geriet mit dem Schugmann in Streit und wurde auf die Polizei gebracht, wo ihn ein Arzt untersuchte. Dieser glaubte festzustellen, daß er betrunken sei, und als die Anklage zur Verhandlung kam, sagte der Polizeiarzt aus, er habe auf Trunkenheit schließen müssen, weil das rechte Auge des Chauffeurs nicht die normalen Reaktionen aufwies, was auf einen vorgeschrittenen Grad von Alkoholvergiftung hinweise. Darauf erklärte der Angeklagte ganz ruhig, sein rechtes Auge sei allerdings nicht normal, aber nicht weil er ein Trunkenbold, sondern weil es — ein Glasauge sei.

Die Generalanwalt: „Wir wollen die Auslieferung des Mörders Bela Kun und nicht des Politikers Bela Kun. Oesterreich hat daher keine Veranlassung, seine Auslieferung an die ungarischen Gerichte zu verweigern.“

Die Polizei verhaftete während des Tages über 500 Personen und eine eingehende Untersuchung ist in die Wege geleitet. (Siehe auch unter Weltumflug Seite 2)

Ein moderner Doggenburg

Mit rauher Hand sollte fürstlich das Geseh ein Adell vertrieben, das wert wäre, in einem neuen Lied vom Ritter Doggenburg verberichtet zu werden. Edward Jolle aus Marion (Illinois) liebt in stiller Verehrung Fräulein Ruth Altmann. Doch das Herz der Angebeteten war durch deren Verur als Bankangestellte derartig verhärtet, daß es nur die materiellen Folgen einer Ehe in Erwägung zog. Edward Jolle war nämlich kein Krösus, deshalb schenkte Fräulein Altmann den Verlobungen des Arztes kein Gehör. Aber Jolle-Doggenburg verweilte nicht am endlichen Erlöse seiner Ausdauer und schrieb der Geliebten einen allühenden Brief nach dem anderen, ohn jemals eine geeignete Antwort zu erhalten. Nünzeln Jahre lang warb der Standhafte, tausend Briefe schrieb er in dieser Zeit, und jeder davon wußte in neuen bereitzereiften Worten die Seelenqualen des armen Doggenburgers zu schildern. Doch Fräulein Altmann blieb folter als ein Eisblock. Jetzt hat sie noch dazu dem geüblichen Herzen des treuen Anbeters einen graumachen Stoß verleiht, indem sie das Gerücht um Schug gegen das beginnende zweite Tausend Liebesbriefe hat. Adit ergebendruckte Mahnworte waren erforderlich, um dem Nitter der belagerten Dame bereiten Ausdruck zu verleihen. Doch alles Alagen wird Fräulein Altmann nichts nützen, denn kein Gerücht der Welt kann einem standhaften Anbeters das Schreiben von Liebesbriefen verbieten.

Regelmäßige Sitzung des Rates von N. W. Excelsior No. 166 für den Monat Mai wurde in der Municipal-Office am 1. Mai 1928 abgehalten. Alle Mitglieder anwesend.

Municipalratsitzung

Antrag von Er. James, daß das Protokoll der letzten Sitzung wie vor gelesen angenommen werde. Angenommen.

Antrag von Er. Jadaras, daß die folgenden Inkonsistenzstellen angefüllt werden: N. D. Zoll-für alle von Range 10; N. A. Zoll für alle von Range 12; und S. D. S. Steuern für alle von Range 11, zu \$1.00 pro Tag und 10¢ pro Meile. Angenommen.

Antrag von Er. James, daß Er. Jadaras den Aufsichtsausschuß gegeben werde. Bege einmütig zwischen Sektionen 20 und 21-12-3, und Lere erachtet werden. Angenommen.

Antrag von Er. Unger, daß die Unterhaltungsarbeiten von \$20.00 gegen das Lot 10 Block 2 Stadt Marie abgehandelt werden solle. Angenommen.

Antrag von Er. Schmidt, daß die Applikation an die Provinzial-Regierung gemacht werden, um Bewilligungen zu Begeverwaltung auf der Seite der Sektionen 9, 16, 21 und 28 in Township 18, Range 12, R. 3rd Weg. Angenommen.

Antrag von Er. Unger, daß J. J. Cornelsen als Poundkeeper gewählt wird auf S. E. 33-18-10-3. Angenommen.

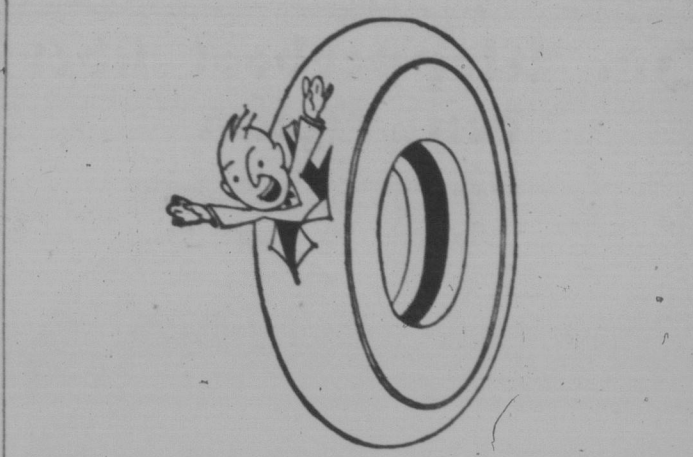
Antrag von Er. Schmidt, daß die nächste Sitzung des Rates am Dienstag, 5ten Juni um neun Uhr vorm. abgehalten werde. Angenommen.

Antrag von Er. Schmidt, daß wir vertagen. Angenommen.

Broder Financial Agency

Nachlässigkeiten, Stadtgelogten, Versicherung u. Anleihen. Wir bauen neue Häuser und verkaufen sie auf Mietraten. Warum Miete zahlen, wenn Sie Ihr eigenes Haus besitzen können. Sprechen Sie mit

NICHOLAS PAL, 1812 Rose St. — Phone 5846. Refid. 2369 Winnipeg St.



Werfen Sie diesen Gummireifen nicht fort

Wenn Sie eine Panne haben, können Sie besser tun, als bloß den alten Reifen wegzwerfen und einen neuen kaufen. Ein Verbesserter wird ihn soweit in Stand setzen, daß Sie die erwartete Strecke werden zurücklegen können. Die Kosten werden geringer sein, als Sie dachten. Wir reparieren Ballon- und Hochdruckreifen und andere Arbeit gibt Strecken. Das ist die einzige Empfehlung, welche nötig ist. Unsere Ausstattung ist gut, — wir gebrauchen die neuesten Methoden — das Material, das wir gebrauchen, ist von Goodrich. Bringen Sie Ihren Reifen oder Tube und lassen Sie sich von uns eine sparsame Art von Ausbesserung zeigen.

Wascana Super Service Station

Albert Str. und 13. Ave. Telefon 7010, Regina, Sask. Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man bitte, den „Courier“.

Vernt ENGLISH!

— ist ja Kinderleicht mit neuer Methode! In 40 Stunden. Gute Kenntnis der englischen Sprache zu erlangen. Eben von Deutschland angekommen: 1000 Worte Englisch von C. Wallenberg, 12 Sefte und Wörterverzeichnis für 40 Stunden Lektüre; in Wort und Bild und doch verständlich. Vermittele, mit durchsichtiger Ausdrucksweise, die deutsche und englische Sprache. Die 12 Sefte, 498 Seiten hart, in schön verzierter Marbled-Verpackung. Preis nur \$1.75. Die zweiten 1000 Worte Englisch für Fortgeschrittene \$1.75.

Englisch ohne Lehrer

Sehr praktische Zusammenfassungen der englischen Sprache, besonders für die Einwandrer und solche, die schnell ohne Lehrer englisch lernen wollen. Preis nur 50¢.

Langenscheidts Taschenwörterbuch

der englischen und deutschen Sprache. Mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System. Beide Teile in einem Band gebunden, 1000 Seiten. Preis \$2.50. Ein sehr brauchbares Buch für jedes Heim.

Die Frau als Hausärztin

Ein ärztliches Nachschlagewerk der Gesundheitspflege und Heilkunde in der Familie, mit besonderer Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Geburtshilfe und Stinderpflege, mit 498 Original-Illustrationen, 38 Tabellen und Numbertafeln in feinem Leinwand, dem Fortschritt der Heilfaktoren und einem Modell-Album: Mann und Weib von Dr. med. Anna Höfner Tudekmann in Zürich promoviert. In prachtvollem Band. 1040 Seiten. Regulator Preis \$10.00. Inner Spezialpreis nur \$6.50.

Deutsches Buch- u. Musikgeschäft

9916 JASPER AVE. — EDMONTON, ALTA.

Advertisement for Fred Robinson Limited, featuring men's suits for \$15.00 on Wednesdays, Fridays, and Saturdays. Located at 1774 Hamilton St.

Advertisement for McCormick-Deering Hay and Machinery, featuring various agricultural equipment like tractors and harvesters. International Harvester Company of Canada Ltd. is the manufacturer.

Advertisement for Ungarn fordert Bela Kuns Auslieferung (Hungary demands Bela Kun's extradition). It discusses the political situation in Hungary and the demand for the extradition of the former Prime Minister.

Advertisement for Wickenblumen (Sweet Peas) for color, priced at \$1. It features a collection of 12 different varieties of sweet pea seeds.

Advertisement for Steele, Briggs Seed Co. Limited, featuring a selection of stock seed and potato tubers. Located in Regina, Sask.

Advertisement for Cushman Farm Equipment Co., Ltd., featuring the "VIKING" (Diabolo) Separator. It highlights the machine's efficiency in separating grain and its durability.

Large advertisement for Reinhorn's furniture store, featuring a variety of furniture items like beds, tables, and chairs. The store is located at 1 1/2 blocks west of Post Office.



# Im Klepperboot über den Ozean

Wagemutiger Versuch eines deutschen Kapitäns.

Ein deutscher Kapitän, Herr Franz Komer, hat sich vorgenommen, den Atlantischen Ozean auf einem Klepperboot zu überqueren.

Die Ausführung des Unternehmens erfolgt von rein wissenschaftlichem und sachmännlichem Standpunkt aus und trägt keineswegs einen abenteuerlichen Charakter. Die neuesten Kenntnisse der maritimen Meteorologie und Oceanographie wurden bei der Auswahl der Route in Betracht gezogen. Die 1922 Seemeilen umfassende Route verläuft zum größten Teil durch ein Gebiet, das als vollkommen orkanfrei angesehen werden kann, die sogenannten Koffbreiten, so benannt, weil in früheren Zeiten die Spanier auf ihren Eroberungszügen nach dem unentdeckten Westen, infolge Wassermangel, welcher auf den durch häufige Windstille verzögerten Reisen eintrat, ihre Pferde über Bord werfen mußten. Als die Fahrt außerordentlich begünstigende Faktoren sind zu erwähnen der Canarienström am Anfang der Reise, die Passatwinde als weitausgehende Stützpunkt und der Golfstrom, im Stadium seiner größten Intensität nordwärts ziehend, an der amerikanischen Küste.



Kapitän Komer.



Das zerlegbare Klepperboot, mit dem Kapitän Komer die Ozeanfahrt unternimmt.

bootbau und in der Stabilitätslehre angewandt.

Seine Länge beträgt 6,5, seine größte Breite 0,95 und seine Tiefe 0,45 Meter. Belastet mit 1160 Pfund hat es einen Tiefgang von 22 Zentimeter. Das beim Bau des Gerippes verwendete Material wurde sorgfältigen Zug- und Druckproben unterzogen. Ebenso hatte die das Ganze einschließende leuchtende Holzschale aus mehreren Lagen eines äußerst dichten und reißfesten Gesteins mit Zwischenlagen von Kautschuk bestehend, eine 18stündige Dichtungsprobe unter erhöhtem Wasserdruck zu bestehen. Die Probezeit mit dem vollbeladenen Boot ergab eine Geschwindigkeit von 5,6 Kilometer pro Stunde und zeigte Stabilitätseigenschaften, wie sie mit einem Holzboot in gleicher Größe nicht hätten erreicht werden können. Die nautische Ausrüstung ergänzt sich aus den modernsten Hilfsmitteln der terrestrischen, astronomischen und technischen Navigation. Es werden mitgeführt ein Sextant, ein Chronometer, ein Magnetkompass, ein Prismenglas, das nautische Jahrbuch, die nautische Tafel, Auszüge aus dem Neudruckverzeichnis und der Gezeiten-tafel, die deutsche und die amerikanische Nationalflagge, die 27 Flaggen des internationalen Signalbuches, ein Lot zur Bestimmung der Wassertiefe und zuletzt die moderne Erzeugnisse der Hochfrequenztechnik, ein Kurzwellenfunken- und Empfänger, zur Hebermittlung von Nachrichten über genaue Zeit für die astronomische Ortsbestimmung, sowie über die jeweilige Position, Wind und Wetter, Zuegang, besondere Vorkommnisse usw.

Der Sicherheit an Bord ist in ausgiebiger Weise Rechnung getragen.

So befinden sich z. B. eine Anzahl Gummifläche im Innern, und außerordentlich abgedichtet, die sich bei einem Unfall, Kollisionen des Bootes mit Wasser, selbsttätig mit Kohlendioxid auffüllen u. das Boot stets schwimmfähig erhalten. Zur Erzielung einer bequemen Lage des Bootes zum Wellengang, während der Zubereitung der Kabine, dient ein sogenannter Treibanker oder Benzol. — Um im Notfall die in der Nähe befindliche Schiffe auf sich zu lenken, führt er eine Leuchtboje mit. Zur Verteidigung gegen äußere Feinde, wie Haie, Delfine usw. führt er ein Schütz- und Stützsystem und auch Gift mit. Da es durch eine nur wenige Millimeter dicke Haut vom Wasser getrennt ist, ist eine Verletzung durch einen gefährlichen Gegenstand zur evtl. Verteidigung wachsam.

Eine Verminderung der Kollisiongefahr wird erreicht durch Verlegung des Schlafes in die Tageszeit, während ein weiches internationales Flaggensignal vorkommende Schiffe auf sich aufmerksam macht. Während eine ganz besondere Art der Steuerung der mitgeführten Ausrüstung beträchtlich zur Verbesserung der Stabilitätseigenschaften des Bootes beiträgt, dient eine Pumpe dazu, etwa eingedringenes Wasser sofort hinauszufördern.

Nicht weniger wichtig war die Lösung des hygienischen Problems. Bei der Bestimmung der Quantität des für die 110tägige Reise nötigen Proviantes war maßgebend, daß 70 Kalorien pro Kilogramm Körpergewicht des schwerarbeitenden Menschen verbraucht werden.

Bei einem Körpergewicht von 60 Kilogramm und 110 Reisetagen wäre also insgesamt eine Zufuhr von 60 x 70 x 110 = 462.000 Kalorien erforderlich. Um dieser Forderung gerecht zu werden, war die Wägenzahl von 220 Kilogramm feinem hochwertigem Proviant und 250 Liter Trinkwasser nötig. Dem Eintritt der Verberber und des Starbites wird entgegen gewirkt durch eine reichliche Zugabe von frischem Obst und sonstigen Früchten. Zum Kochen dient ein Petroleumkessel mit 25 Kilogramm Petroleum (siehe auch „Anderbootfahrt über Atlantik“ auf Seite 12).

## Wie Hauptmann Köhl den Franzosen entwischt

Ein Kadrigesabenteuer des Führers der „Vremer“.

In der Chicagoer „Abendpost“ erzählt Herr C. Künig, ein Kriegsamerikaner und Seidensalzfahrer des Hauptmanns Hermann Köhl folgenden Bericht:

Anläßlich des ersten geländeten Heberlegens des Ozeans von Europa nach Amerika durch Hauptmann Köhl ist eine kleine Episode von Interesse, in welcher Hauptmann Köhl die Hauptrolle spielte.

Hauptmann Köhl und ich waren 1 1/2 Jahre lang Seidensalzfahrer in französischen Fließern in Montreuil-sur-le-Voir, wo mir monatlich nach Friedensschluß, auf unentgeltlichen Abtransport in die Heimat machten.

Dieses Montreuil war ein kleiner französischer Provinzort, unter Vager war ein ehemaliges Pferdepostamt, durch recht primitive Umgebungen in ein Offizierslager umgewandelt worden war und 180 deutschen Offizieren als Aufstellungsort dienen mußte. Die große Wehrmacht von uns gehörte der Fliegerarmee an: Flugzeugführer und Beobachter, die durch Luftkampf oder durch Motordefekt gezwungen waren, hinter den feindlichen Linien niederzugehen.

Wir flieger waren Gegenstand besonders „Liebesrollen“ der Franzosen. Die Bombenflüge über Paris waren noch zu deutlich in aller Erinnerung. Es begabte Strafen aus geringfügigen Anlässen.

Unser Vager war selbstverständlich gut bewacht und gesichert; neben einer 2 1/2 Meter hohen Mauer, die zwei Meter hoch, sorgten auch ein zweier Meter breiter Drahtzaun und eine doppelte Postenreihe (innerhalb und außerhalb) dafür, daß niemand die „goldene Stätte“ dorthin verließ. Ein kleiner Hof, der ca. 80 Quadratmeter groß war, die teils als „Auslauf“, auf dem wir jahrelang während unserer Freizeit zogen und von der Außenwelt weiter nichts sahen als im Hintergrunde ein paar Häuserdächer.

Dreimal am Tage fand ein Appell statt, der vom diensthabenden französischen Offizier abgehalten wurde; um 1/29 Uhr morgens, am Nachmittag um unbestimmte Stunde und um 9 Uhr abends in den Quartieren. Unmittelbar nach dem letzten Appell um 9 Uhr abends mußte man schlafen gehen, gleichgültig ob Sommer oder Winter; es durfte nach 9 Uhr abends in den Zimmern kein Licht mehr gebrannt werden. Nur hier, nach dem Herkommen konnte erlaubt werden, im verdunkelten Zimmer aufzubleiben.

Der Waffenstillstandsvertrag und auch der Friedensvertrag waren längst unterzeichnet, die französischen Kriegsgefangenen in Deutschland waren längst nach ihrer Heimat zurückbeordert worden. Wir aber warteten von Tag zu Tag, von Woche zu Woche auf eine Nachricht in den französischen Zeitungen, die uns über unser Schicksal Aufklärung geben würde.

Wir mußten uns gedulden. Kein

## Heilung

durch Jam-Buk-Methode ergibt täglich die wunderbaren Resultate. Versuchen Sie Jam-Buk auf jede Schnittwunde, Ausschlag oder Bunde. Sie werden über den Erfolg staunen. Die bemerkenswerte Fähigkeit zu heilen, kommt in diesem Mittel zum Ausdruck und läßt eine neue Welt wachsen. Jam-Buk heilt mit natürlichen Mitteln, nämlich Heilkräutern.

## Lindernde

Selbst heilt von wunden und befreit die stehenden Kräfte von Reizungen und entzündlichen Leiden. Es befreit Jucken, vermindert Gitter und Gift aus den Poren, lindert Entzündungen und läßt eine neue Welt wachsen. Jam-Buk heilt mit natürlichen Mitteln, nämlich Heilkräutern.

## Antiseptisch

Es ist Jam-Buk unschätzbare für alle ersten Hilfstaktungen bei Schnittwunden, Kratzen, Brandwunden. Man streiche etwas Jam-Buk auf, und es verleiht rasche Heilung. Ein wenig davon täglich in die Haut einreiben, wird die vor jeder Reizung schützen.

50c die Schachtel, bei allen Drogerien.



THE GREAT HERBAL BALM 50c. box, all droggists.

Wort von unierem Abtransport kam zu uns. Es fanden sich auf französischer Seite nichts genug Vorwände, um unierem Abtransport immer und immer wieder hinauszuschieben.

So mander von uns trug sich mit dem Gedanken, durch seine Flucht zu vermeiden, die deutsche oder eine neutrale Grenze zu erreichen. Doch die Aussicht auf einen Erfolg war gering, denn unser Vager lag in der nordwestlichen Ecke von Frankreich, viele hunderte Kilometer trennten uns vom deutschen Boden, und ebenso weit war es zur Schweizer oder spanischen Grenze.

Selbst wenn es einem gelungen wäre, unierem auf dem Vager hinauszukommen, so bedürfte es noch eines wochenlangen Aufwartes, um in Sicherheit zu kommen. Die Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens aber, ohne vollkommene Vorkenntnisse, ohne ausreichende Vorkenntnisse, ohne ausreichende Geldmittel und vielleicht ohne größere französische Sprachkenntnisse, quer durch Frankreich zu wandern und unierem zu bleiben, wenn jeder Gendarmereiwort telegraphisch benachrichtigt ist, diese Schwierigkeiten fann nur der ernennen, der sich bereits in ähnlicher Situation befand.

Aber selbst diese Schwierigkeiten konnten uns nicht abhalten, immer wieder Versuche zu unierem, aus unierem hoffnungslosen Lage herauszukommen. Jeder scheiterte die Versuche. Ein Versuch verlief tödlich, als ein Kamerad von einem bereits erkrankten Fliegerarzt bei seiner Entdeckung während der Fahrt abtransportiert wurde.

Und trotzdem: es gelang einem. Ein Morgens im Sommer 1919, beim ersten Appell, fehlte ein Offizier. — Hauptmann Hermann Köhl? — Gerade auf ihn hatte man ein besonderes Auge, er trug den „Bour le merite“.

Während wir auf dem Hof, von französischen „Polits“ mit aufgestellten Bajonetten, umstellt waren, unterläuft die Franzosen die Bohnen nach Hauptmann Köhl. Anzwischen war die ganze Garnison im Dreieck alarmiert worden: „Bouc eade“ war der allgemeine Kampfruf.

Wir aber, die wir zulassen, — lachten, denn Hauptmann Köhl war längst aus dem Vager heraus und hatte einen Borprung von ungefähr

## C.P.R. Dampfschiffskarten

Bestellte Tickets für Immigranten aus allen Ländern Europas. Affidavit und spezielle Erlaubnisbescheinigung (Special Permit) erforderlich. Rückfahrkarte (Return Ticket) für Schiffvertragsangelegenheiten in amerikanischen Dollars zu niedrigen Werten, nach allen Teilen der Welt.

Wolle Informationen werden gern durch den nächsten C.P.R. Agenten erteilt, oder man schreibe in deutscher Sprache direkt zu einem der folgenden: Room 106A C.P.R. Bldg., Edmonton. Room 115, C.P.R. Bldg., Saskatoon.

oder W. C. CASEY General Agent Canadian Pacific Railway 372 Main Street — Winnipeg, Man.

zehn Stunden, ehe die Flucht entdeckt wurde. Uns machte es nichts aus, daß man uns sieben Stunden lang auf dem Hof in heißer Sommerhitze stehen ließ und uns den Eintritt in unsere Quartiere verweigerte. Wir machten aus unierem Freude kein Hehl und wünschten nur: Hauptmann Köhl möge es schaffen! — Mit Radfahrern, per Auto, mit Spürhunden suchten die Franzosen die Umgebung ab, doch kein „Freundegeheul“ veränderte, wie in früheren Fällen, daß sie den Flüchtling wieder entfangen hätten.

Der Tag verging, die Wode verging, ein voller Monat, doch von Hauptmann Köhl keine Spur. Nach mannigfachen Schwierigkeiten hatte er tatsächlich deutschen Boden erreicht. Und wie war die Flucht möglich? Vorbereitet war kein „Abschied“ schon seit längerer Zeit, er wartete nur auf die günstige Gelegenheit, ihn durchzuführen. Und diese Gelegenheit kam. In einer Mauernische unmittelbar neben dem französischen Nachschiff, hatte man eines Tages eine Leiter hingeliegt. Die man in der Nacht gebraucht hatte. Diese benutzte Hauptmann Köhl, um in der fernenden Nacht über die Mauer zu klettern.

Die Franzosen entdeckten natürlich diesen Ausgangspunkt seiner Flucht und wollten uns nun eine Falle stellen. Man ließ uns nicht wissen, daß man die Stelle und die Art des Heberlegens über die Mauer des Hauptmanns Köhl genau kannte, man ließ auch die Leiter weiterhin an derselben Stelle stehen, um vielleicht noch andere Offiziere zur gleichen Tat anzureden.

Aber wir waren gewarnt: durch Bericht eines französischen Botens hatten wir erfahren, daß außerhalb der Mauer ein Posten aufgestellt war, der den Auftrag hatte, jeden ohne Warnung abzufangen, der sich auf der Mauer zeigen sollte. Dieser Posten kam allerdings nicht in die Verlegenheit, seinen Auftrag auszuführen.

## Wer war der erste Flieger?

Im allgemeinen gelten die amerikanischen Brüder Wright als Erfinder der ersten „Schwerver- als die „Litt- „Machinerie“, die erfolgreich seinen Flug ausführte. Wilbur Wright gelang es im Jahre 1903, seine Flugmaschine einige Meter über dem Erdboden dahingelassen zu lassen. Doch befindet sich im wissenschaftlichen Smithsonian Institut in den Vereinigten Staaten das Sammel Lager der einzigen Sekretär dieses Instituts, im Jahre 1896 einen Flug von anderthalb Minuten ausübte. Diese von einem kleinen Dampfmaschine betriebene Maschine war jedoch zu schwach, das Gewicht eines Menschen zu tragen; flog daher ohne Besatzung eine kleine Strecke, und fiel dann in einen Fluß. Man läßt Angles ob seiner Versuche aus, daß er ein nicht entmutigtes und baureich ein neues, verbessertes Modell. Infolge einer Störung im Motor stürzte die Maschine bei einem Versuchsnach ab und wurde zerstört. Angles nahm sich seinen Mißerfolg so zu Herzen, daß er seinen Abschied nahm und bald darauf, wie man sagt, an gebrochenem Herzen.

## Der Handel mit Flugzeugen.

Im Handel mit Flugmaschinen und ihrem Zubehör steht zur Zeit noch Frankreich an erster Stelle. Durch eine großzügige Propaganda im Ausland verleiht es für seine Fabrikate Rufname zu machen. Dabin gehört auch die Einrichtung der Flugverförderer nach Buenos Aires, deren Rentabilität außerordentlich zweifelhaft erscheint. Inzwischen lag man sich in Frankreich mit Recht, daß — in Abänderung eines bekannten Wortes — der Handel dem Propeller folgt. Die absoluten Zahlen im Handel mit Flugzeugen sind heute noch verhältnismäßig bescheiden. Frankreich führte, im Jahre 1927 Flugmaschinen, Motoren und Zubehör im Werte von rund 33 Millionen Mark aus. Demgegenüber belief sich die Ausfuhr der an zweiter Stelle stehenden Vereinigten Staaten auf rund acht Millionen Dollars. Angehört der Erfolge eines Lindbergh, Chamberlin, Ford und anderer rechnet man für das laufende Jahr mit einer starken Steigerung des amerikanischen Exports auf diesem Gebiete. Die amerikanische Ausfuhr geht vornehmlich nach Canada, ferner nach Argentinien und südamerikanischen Ländern. Trotz des hohen Standes des deutschen Flugzeugbaus wurden von uns doch sieben amerikanische Maschinen gekauft. Der deutsche Handel steht hier noch in den Anfängen, dürfte aber einen raschen Aufschwung nehmen, je mehr die Güte und Zuverlässigkeit der deutschen Fabrikate in der Welt bekannt werden. Im letzten Jahre wurden zehn Flugzeuge von Deutschland ins Ausland verkauft.

## Ontario.

Begeht Selbstmord bei Verhaftung. Saul E. Harris, 3. Mai, Dr. Alfred Woods, ein Veterinär in der Stadt, beging Selbstmord durch Erhängen, als er wegen Schmutzgebühren von Karloffkas arretiert wurde, wobei auch die Verhaftung des Chinesen Sam Lee und des Barbiers Albert Resley erfolgte.

## Führer Selbstmordbräutigang aus.

Oshawa, 2. Mai. — James Brand, 50 Jahre alt, hatte zu Hause

CANADIAN PACIFIC RAILWAY  
Wichtige Abänderungen  
im  
Eisenbahndienst  
werden gemacht werden am  
**Sonntag, den 13. Mai**  
Um Einzelheiten frage man  
R. J. BURLAND, CITY TICKET AGENT  
1812 Fourth Str., Regina.

The Mennonite Mutual Hail Insurance Company  
Head Office, Hepburn, Sask.  
ist eine gegenseitige Hagelversicherungs-Gesellschaft, die seit dem zweiten Jahre ihrer Incorporation (1917) nicht nur all ihre Verluste voll bezahlt hat, sondern hat ihren Mitgliedern ein nettes Kapital von \$79,388.68 beiseite gegen etwaige Hagelblößen die da kommen könnten.  
Durch sorgfältige Verwaltung ist es möglich, unsere Raten niedriger zu stellen als irgend eine andere Gesellschaft es bisher getan hat. Unsere Bedingung ist prompt und alle Anfragen werden auf Englisch oder Deutsch beantwortet wie gewünscht wird.  
In allen Teilen unserer Provinz möchten wir Vertreter haben und wer sich für nähere Auskunft interessiert, wende sich gefälligst an den Secretar.  
**THE MENNONITE MUTUAL HAIL INS. CO.,**  
Hepburn, Sask.

Familieneintrittigkeiten und drohte, daß er sich das Leben nehmen werde. Er verließ das Haus und schloß sich eine Kugel durch den Kopf. Aus Briefen, die in seiner Tasche vorgefunden wurden ist ersichtlich, daß er mit seiner Familie im Unfrieden lebte.

Quebec.  
Drei Kinder im Feuer umgekommen.  
Montreal, 3. Mai. — Drei Kinder im Alter von 3, 7 und 9 Jahren verloren ihr Leben in einem Feuer, welches in der Küche ihres Heimes an Cote St. Paul Road gestern ausbrach. Die Kinder waren allein im Hause, da der Vater auf Arbeit und die Mutter in der Kirche war. Das Feuer entstand durch einen überheizten Ofen. Die zwei kleineren Kinder sind an Erstickung gestorben, während die Leiche des ältesten Brandwunden aufweist. Das Feuer beschädigte das Gebäude, doch die Garage unten blieb unbedeutend.  
Drüben dich Sorgen,  
Müht du dir Sorgen,  
Nicht von vergangener, besserer Zeit,  
Was du begehst,  
Lohnt dich vergelten.  
Auch einen Tag voll von bitterem Leid.

Hagel - Versicherung  
LONDON & SCOTTISH ASSURANCE CO., LTD.  
Activa überdritten: \$125,000,000.00.  
Es lohnt sich, das Beste zu haben.  
VIBANK-AGENT — PAUL KOCH  
POWLES & CO., LTD.  
Telephon 2070 Regina, East.  
Versicherung — Geld zu verlieren, 6 1/2 und 7%.

Die drei Hauptbedingungen in Piano-Perfektion  
sind schönes Aussehen, reicher Ton und Dauerhaftigkeit. Diese sind am besten zu finden im  
**SHERLOCK-MANNING**  
20th Century Piano  
The Piano worthy of your Home  
Ein Instrument, welches für lange Jahre als „Canadas bester Piano“ bezeichnet wurde.  
Es macht keinen Unterschied, was für Anforderungen Sie an ein Piano stellen — das Sherlock-Manning Piano ist das richtige Instrument für Sie. Es ist garantiert, Ihnen volle Befriedigung zu geben, in jeder Hinsicht. Sehen Sie, hören Sie, spielen Sie es und Sie werden kein anderes haben wollen.  
W. G. F. SCYTHES & CO., LTD., REGINA, SASK.  
Händler für Süd-Saskatchewan.  
Saskatchewan führendes Musikgeschäft enthält alle Arten von Sherlock-Manning Pianos zu Ihren Befriedigung. Wenn Sie zu fern von hier wohnen, senden Sie, bitte, das untenstehende Coupon ein.  
**Coupon**  
Es würde mich interessieren, mehr über das beliebte Sherlock-Manning-Piano zu hören und bitte Sie, mir nähere Auskunft zukommen zu lassen.  
Name \_\_\_\_\_  
Wohne \_\_\_\_\_  
Senden Sie den Coupon an den Händler.

Wie ist Ihr Magen?  
Sehr gut, dankt, aber es war nicht immer so. Sie können sich leicht befehlen von Verdauung, Unverdaulichkeit, Blausäure, Blähungen, Gasen, sauren Magen, Reizung, Verstopfung, Kopfweh, Schlaflosigkeit, bitteren Stuhl, nähere Jahre, um große wie ich, es auch ist und auf dieselbe Art. Selbst nicht wissen, wenn ich bis zu Jahre, daß diese Beschwerden besser sind, doch ich bin sogar gezwungen an Sie schreiben.  
Daher ich diese Behandlung nachher als gut bezeichnen und ihm die Magenblähungen, können Ihnen Sie mit einem Dollar kosten. Wenn man hoch zufrieden ist!  
Sicherlich sofort. Schreibt es an  
Theodore D. Jackson  
192 Stratford Bldg., Stracine, N.B.

3 Acres of Perfect Seed Bed for the Cost of 1  
Emerson-Brantingham GREAT PLAINS One-Way DISC  
A. S. and 20 H. Disc  
Sein Experiment — dieses Gerät wurde entwickelt von dem berühmten Emerson-Brantingham Tractor Disk-Pflug und Disk-Edge, wobei eine tüchtige Einweg-Scheibengabe (One way-disc) tauschen den Farmer durch Vorführungen zeigt, daß sie allen Ansprüchen genügt. Dieser Disk (Scheibengabe), von 20 Zoll, in 6 1/2 Zoll Zwischenraum, pulverisiert die Erdoberfläche zu einfarbiger Tiefe, und läßt die Furchen unten vollkommen flach.  
Der Great Plains Disk ist ideal zur Vorbereitung der Saatbeete für kleines Getreide, für Sommerfrucht, und Weizenland und zum Zerhacken der russischen Dinstel, sowie zum Schneiden von Weizenstengeln. Kaufen Sie nicht, ehe Sie die vorzüglichen Eigenschaften des G.P. Great Plains Disk gesehen haben. Es gibt nichts, was sich dem vergleichen könnte!  
Bestellungen nimmt entgegen:  
**EMERSON-BRANTINGHAM IMPLEMENT CO., Inc.**  
Regina, East., Canada.

Zur gefälligen Kenntnissnahme Besorge Grabsteine und Monumente  
Wie früher bereits habe ich die Vertretung für den Verkauf von Grabsteinen und Monumenten für die Regina Marble & Tile Company, vormals J. Saff & Company, wieder übernommen und halte mich den deutschsprechenden Freunden und Kennern in Stadt und Land bestens empfohlen. Meine Firma ist für gute Arbeiten und schnelle Befreiung vorzüglich bekannt.  
**Hans Kömermann**  
2028 Ottawa Straße Regina, East.



# Der Weizenpool

## Zur Bekämpfung des Genossenschaftswesens

Seit einiger Zeit sind Berichte darüber im Umlauf, daß eine Organisation gegründet wurde, die sich "Federated Agriculture Traders of America" nennt und die Zweck hat, den Fortschritt des Genossenschaftswesens zu bekämpfen. Die Organisation soll die verschiedenen Klassen von Zwischenhändlern, Preisbestimmern und Profitmachern aller Art umfassen. Sie hat ihren Ausgangspunkt in den Vereinigten Staaten und schließt auch Kanada und Mexiko ein. Der neue Verband soll der Heberzeugung sein, daß das Genossenschaftswesen vom wirtschaftlichen Standpunkt aus falsch ist und seinen Anhängern unermesslich einen schweren Verlust einbringen wird.

Es macht nicht viel Unterschied, wie die Million Dollar dieser Organisation ausgegeben wird, noch auch, wie sie eigentlich die Mitglieder der Organisation zusammenlegt. Der wichtigste Punkt ist, daß es immer weniger der Farmergenossenschaften gegeben hat und mehrheitlich noch viele Jahre geben wird. Es wurde als das Borrecht des sogenannten Zwischenhändlers so lange Zeit erachtet, mit den landwirtschaftlichen Produkten zu handeln, daß es außerordentlich schwierig sein wird, gewisse Leute vom Recht des Farmers auf seine eigenen Produkte zu überzeugen. Die einzige vernünftige Frage ist, ob der Farmer sein eigenes Geschäft vom Barmarkthändler abgeben sollte, um es in die Hände eines Mannes zu legen, der sich als Barmarkthändler bezeichnet.

Dies ist die eine Seite der Sache. Die andere Seite ist die, daß die Erzeugung getreideter Farmer können, wenn sie wollen. Die Gründung eines ähnlichen gegnerischen Verbandes in Kanada, der über ein solches mehr Kapital verfügen würde, braucht die Farmer des Westens nicht zu beunruhigen, solange sie das Besondere ihrer Probleme im Auge behalten. Es gibt Zeiten, in denen eine Opposition gegen eine große Bewegung wertlos ist, ganz gleich, wie stark die Genossenschaft ist.

## Italienische Handorgeln

Wir haben hier ein paar italienische Handorgeln, die sehr schön sind. Sie sind aus Holz und haben eine sehr schöne Klangfarbe. Wenn Sie sie hören, werden Sie sich wundern, wie schön sie klingen. Sie sind sehr leicht zu spielen und sind für alle Altersklassen geeignet. Wenn Sie sie kaufen, werden Sie sich keine Sorgen machen müssen, daß sie kaputt gehen. Sie sind sehr robust und halten sehr lange.



RUATTA SERENELLI & CO.  
3014 Star Street, Chicago, Ill.

## Getreideumtausch

Poolmitglieder, die geringwertiges Getreide besitzen und solches für hochwertigeres Getreide umtauschen wollen, können das in den Elevatoren des Pool-Verbandes tun. Die Preisunterschiede werden nach den durchschnittlichen Verkaufsergebnissen der verschiedenen Verkaufsorte am Tag des Umtausches berechnet.

Alle Poolagenden sind von dieser Regelung verhängt worden, ebenso von den Erhaltungsmaßnahmen beim Umtausch gemäß den Bestimmungen des kanadischen Getreidegesetzes. Jedes Mitglied, das diese günstige Gelegenheit benutzen will, muß eine entsprechende Ladung zum Elevator bringen, dort wegen lassen und die genaue Aufschlüsselung wieder abnehmen, die er mitgebracht hat. Dieser Umtausch soll eine Erleichterung für die Poolmitglieder bringen und ist nur auf diese beschränkt.

## Eine Erläuterung

Die Aufmerksamkeit der Poolbeamten ist auf die Tatsache hingelenkt worden, daß im dritten Jahresbericht der Sask. Co-operative Wheat Producers Limited eine Unstimmigkeit vorzuliegen scheint. Der Bericht ist eine Zusammenfassung der Finanzbuchführung, die in der letzten Jahresversammlung unterbreitet worden ist. Die angegebene Unstimmigkeit bezieht sich auf die Ziffern der Poolmitglieder über die unerkäuflichen \$50,000 bei folgendem:

Kontoprofit nach Direktorenbericht	\$ 539,944.38
Küchergüter Hebertragungen	1,372,537.83
Hebertragungen auf Felddienstleistungen zu Poolkonto	50,000.00
<b>Zusammen</b>	<b>\$1,962,472.21</b>

Die \$50,000, die an den Pool auf Konto der Felddienstleistungen übertragen worden sind, wurden in dem vollständigen detaillierten Finanzbericht an die jährliche Delegatensammlung aufgeführt, aber in dem mehr zusammengefaßten Finanzbericht der Direktoren an die Delegierten ausgelassen.

Die Direktoren beschließen die Hebertragung der \$50,000 an den Weizenpool, in Anbetracht der Arbeit, welche die Felddienstleistung geleistet hat, indem sie eine größere Getreidemenge für die Pooleratoren beschaffte.

Der Pool seinerseits verbande den Betrag für Betriebsausgaben des Pool; so kam er den Farmern bei der Schlusszahlung zugute, da die Kosten der Aufschlüsselung wurden.

## Die Ablieferung

In vielen Teilen der Provinz ist einiges Getreide von der Ernte von 1927 noch zu dreihen und fortzuschaffen, wenn auch die Hauptgetreidebewegung beendet und der größte

Teil der Ernte abgeliefert ist. Bis Ende der dritten Aprilwoche beliefen sich die durchschnittlichen Getreideablieferungen im gesamten Elevatorensystem des Saskatchewan-Pool auf annähernd 130,500 Bushel der Elevator. Nachfolgend sind die Pooleratoren an den folgenden 10 Punkten aufgeführt, wo über 300,000 Bu. Getreide von der Ernte von 1927 in den Handel gebracht wurden: Gull Lake \$ 361,750; Craik 361,350; Vuleland 234,000; Anrold A 346,450; Radstone 345,600; Richmond 344,450; Neerone 335,250; Sbaunavon A 319,350; Strahburg B 303,800; Fort Valley 325,000. Die "A" und "B" nach den Ortsnamen deuten an, daß an den betreffenden Plätzen zwei Elevatoren vorhanden sind. Bemerkenswert ist, daß von den 10 Elevatoren fünf an Orten liegen, wo noch ein anderer Poolerator in Betrieb ist.

## Das Wachstum des Saskatchewan-Pool

Von welchem Erfolg die drei Pools in Westkanada, besonders aber der Saskatchewan-Pool, beim Aufbau der Organisation begleitet waren, können die Poolmitglieder am besten selbst beurteilen. Ein Anzeichen dafür ist in der Tabelle zu erblicken, die bis 8. Juli 1924, oder 11 Monate vor dem Eröffnen des gegenwärtigen Vertrags, bereits über 50 Prozent der gesamten Anzahl von Saskatchewan für weitere fünf Jahre geschlossen waren.



bliden, daß die Kontrakte des Saskatchewan-Pool seit 1924 ständig zuwachsen haben. Die Ziffern sind folgende:

Jahr	Kontrakte
26. Juni 1924	46,509
26. Juni 1925	52,985
26. Juni 1926	72,766
26. Juni 1927	83,105
16. April 1928	86,020

Ein weiterer Beweis ist darin zu erblicken, daß bis 8. Juli 1924, oder 11 Monate vor dem Eröffnen des gegenwärtigen Vertrags, bereits über 50 Prozent der gesamten Anzahl von Saskatchewan für weitere fünf Jahre geschlossen waren.

# Sür unsere Frauen

## Frühlingsnacht

Hebern Vortell durch die Lichte hört ich Wanderdünen sich. Das bedeutet Frühlingsdüfte. Unten jenseit's schon an zu blüh'n. Sandstein macht ich, mödte weinen. Ist mir's doch, als könn't nicht sein! Alte Stunden wieder schänter. Mit dem Windenglanzen herein. Und der Mond, die Sterne tagen's. Und in Träumen rauscht's der Stern. Und die Nachtigallen schlagen's: Sie ist deine, sie ist dein!

## Das Kind

Von Franz Crone, New York. Hebertragung von Max Döner. Eheleute, die uneins werden auseinandergehen und mehr oder weniger in Feindschaft geraten, neigen sehr zu übertriebener Eigenliebe. Die Frau denkt an ihre verletzten

## Eczeema

Es macht nicht aus, was Sie schon probiert haben, aber Sie können sich helfen. Das Eczeema-Remedy hilft bei jeder Art von Hauterkrankung, wie Ekzeme, Dermatitis, Psoriasis, etc. Es ist ein wirksames Mittel, das Sie sofort in den Besitz nehmen sollten. Es ist in jeder Apotheke erhältlich.

ECZEMA REMEDY CO.  
8428 2nd St. Medicine Hat, Alta.

an einem solchen Tage auch nichts Wichtiges unternommen, keine entscheidenden Schritte tun oder Bestimmungen treffen, die von weittragender Bedeutung sind. Unsere eigene Risikostimmung trägt unsere Urteilskraft und beeinflusst unsere gegen uns. Darum ist es natürlich, daß an einem solchen Tage nichts gelingt.

## Die O-Beine im Parlament

Die Canadian sind befreundet, nur solchen Freunden, die in jeder Beziehung einmütig erscheinen. Die Einzelheit im Bundgebiet zu gewinnen. Die Handhabung dieser Einmünderungskontrolle hat aber in letzter Zeit wiederholt zu Klagen über das feindliche und oft unumgängliche Verhalten der betreffenden Beamten geführt. Kürzlich trat in Vancouver eine junge Schottin ein, die sich in British Columbia niederlassen wollte. Die junge Dame tut sich sehr anstrengend an, aber sie hatte nicht mit dem Schicksal der kanadischen Einmünderungskontrolle gerechnet. Diese entdachte nämlich, daß die O-Beine der Schottin nicht ganz dem kanadischen Schönheitsideal entsprachen, sondern eine verächtliche Krümmung bekundeten. In Anbetracht dieser Umstände wurde die junge Dame aus dem Lande verwiesen.

Der Gatte gelangt nach und nach in ähnliche Erörterung hinein. Und so rollt der Streit wie ein Schneeball, der im Rollen immer größer wird. Erlaubt mir in aller Höflichkeit eine Frage: "Was soll das?" Und auch: "Was bist du?" "Gott, kein Herz ist gerührt, dein Traum zerfällt und dich aber jene tragische Folge gegeben. Ich der für das Schicksal oder die Natur oder die Menschheit sprechen möchte, frage: "Was nun?"

Die Natur hat uns die erteilt, was sie mit dir erschaffen wollte. Was sie mit dir erschaffen wollte, was das Kind.

Der einzige Grund, warum sie die Feuer des Schicksales in dir entzündete, der einzige Grund, warum sie über dich das Jauherndewerk der Natur warf und es mit all den rotenbarbenen Vögelchen erüllte, war das Kind.

Anstatt nun bin und her zu rennen und in gedanklichen Zirkeln über deine Noche und Zertrümmer zu weilen, wie wäre es, wenn du stehen bliebst und dich ein wenig auf den einen lebenswichtigen und entscheidenden Punkt in dieser Angelegenheit konzentrierst, den du vergessen zu haben scheinst, nämlich auf das Kind.

Stelle es in den Vordergrund! Du bist Mutter geworden und mußt Mutter sein.

Sie aber sieht es mit dem kleinen Bienen, das du der Welt gegeben hast? Hat es kein Recht auf eine Nahrung der Mutter, auf den Schutz des Vaters und auf die Eintracht zwischen den beiden? Wenn es dir nicht gelingen, ist dein eigenes Glück zu führen — wie wäre es, wenn du deinem Kinde die Möglichkeit dazu geben würdest?

In jedem Scheidungsprozess sollte es drei Rechtsquellen geben: einen für den, der flucht, einen für den, der angeklagt wird und einen für die einzige Partei, die wirklich lüßt, für das Kind.

## Nicht gelaunt

Selbst der gleichmütigste Mensch macht die Erfahrung, daß es Tage gibt, an denen man mit dem linken Fuß zuerst aufsteht, wie es im Volksmunde heißt. Alles, was man an solchen Tagen anfängt, scheint zu misslingen. Die Bahn fährt einem vor der Nase weg, mit der besten Freundin bekommt man Streit, die Arbeit macht man verkehrt, sicher ist das Essen verfallen — kurz, die ganze Welt scheint sich verschworen zu haben, diesen Tag zu einem Unglückstag zu stampeln.

Die Welt hat sich aber gar nicht verändert, sie hat sich nicht verändert, sie hat sich nicht verändert. Große Unglücksfälle pflegen an einem solchen Tage auch nicht zu passieren. Es ist nur unsere eigene schlechte Stimmung, deren Ausstrahlung unsere Umgebung gegen uns feindlich zu beeinflussen scheint. Auch an anderen Tagen kommt es vor, daß wir unseren Taktanschlag veräumen, aber sind wir guter Laune, so regen wir uns darüber nicht auf. Das uns unsere Arbeit gelingt, wir mit unserer Umgebung friedfertig leben und auch eine Unangenehmheit mit Gleichmut ertragen können, ist ebenfalls der Ausfluss unserer harmonischen guten Stimmung.

Aber dann kommt wieder einmal ein solcher Morgen, an dem man sich zu allem unzufrieden fühlt. "Ich bin heute zu nichts aufgelegt", sagt man. "Wer nicht fähig ist, gegen diese Unzufriedenheit erfolgreich anzukämpfen"

## Wenn der große Moment in Ihrem Leben sich ereignet

Woh eine Verbindung, wenn Cleander und alte Epigen den Flag von Schleier und Crangebüden eingenommen haben, um das lieblichste Ansehen an diesen wunderbaren Tag immer bei der Hand zu haben! Wenn die großen Momente in Ihrem Leben sich ereignen, lassen Sie uns das Bild machen, das die ganzen Jahre hindurch als ein Schatz bewahrt wird.



Visit the Family Photographer

THE ROYAL PHOTO STUDIO PHOTOGRAPHS Live forever

errä beifällig waren. Als der alte Steinflöher nachmittags zur Feier nach Hause ging, hat seine Frau ihn infindig, nicht wieder an die Arbeit helle zu geben, da ihm sonst ein Unglück zustoßen würde. Der alte Mann lachte über die Worte seiner Frau, ging wieder zu seinem Arbeitsplatz und legte eine Diamantpatrone unter seinen Stein. Die beiden Knoche des Bauern erforderten sich dann mit dem Kanne, nachdem die Lunte entzündet war. Als nach ein paar Minuten Wartens keine Zündung eingetreten war, ging der alte Steinflöher zurück zu dem Steinblock, um nachzusehen. Im gleichen Augenblick entzündete die Patrone und zerrte den alten Mann. Die beiden Knoche wurden immer verbrannt, denn einen wurde ein Auge ausgerissen, der andere erlitt schwere Verletzungen an Gesicht. Als man der Frau des Bergbauflöher die Leiche ins Haus brachte, sagte sie tränenlos: "Das habe ich gewußt."

Wohle Leben. Star! sein im Camers, nicht münden, was unerschöpflich oder wertlos. Zufrieden mit dem Tag, wie er kommt. In allem das Gute suchen und Freude an der Natur und an den Menschen haben, wie sie nun einmal

sind für tausend störrische Stunden mit einer einzigen Trösten, welche schon ist, und aus Herz und Können immer das Beste geben, und wenn es keinen Dank erfährt. Wer das lernt und kann, ist ein glücklichster Arbeiter und immer schon wird sein Leben sein. Wer misstrauisch ist, bestraft sich selbst! Wir haben die Pflicht, jeden Menschen für gut zu halten, so lange er nicht das Gegenteil beweist. Wenn uns was schadet, was wir nicht, wer kann wissen, ob das nicht notwendig ist zum Nutzen der ganzen Schöpfung?

Mosler Gears, Pinions, Gears, Etc. für alle bekannten Traktoren führen wir auf Lager. Gently schleifen, Automobile und Traktoren reparieren, Schwächen, usw. Boller schleifen. CALGARY IRON WORKS LTD. Calgary Alberta

## "Bildet einen neuen Standard in Automobilen"

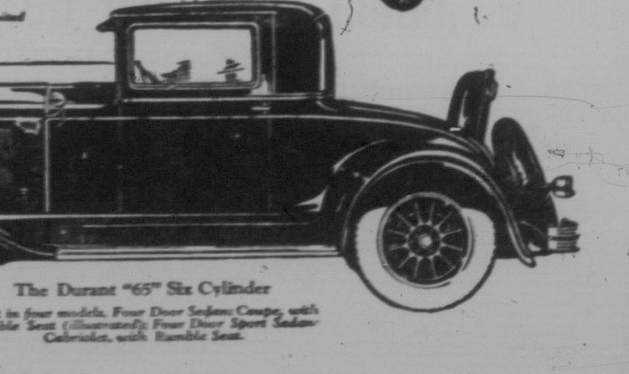
Wenn Sie die DURANT "65" fahren werden Sie sagen: "Hier ist die Car, die mit ruhigerem Lauf, mehr Kraft, mehr Geschwindigkeit und leiserem Gerauschen, als ich je bei irgendeiner anderen Tournee."

Sie werden die solide, laute Tauschen der Durants, die Stabilität der Durants, die Sicherheit der Durants, und werden die geringe Unterhaltungskosten, die man braucht, um eine Durant "65" im Verkehr zu halten.

Ihre Passagiere werden ebenfalls erstaunt sein, was den Komfort und die Weichheit, was die Qualität der Föhrung und Innenausstattung, anbelangt.

Sehen Sie zu Ihrem nächsten Durantshändler, lassen Sie die Durant "65" probieren, und nehmen Sie Ihre Freunde mit, und überzeugen Sie sich ob Ihre Eindrücke nicht dieselben sind, wie wir sie angeben?

Built by Durant Motors of Canada, Limited Toronto, Canada



The Durant "65" Six Cylinder. Built in four models: Four Door Sedan, Coupe, with Roadster, Four Door Sport Sedan, Cabriolet, with Roadster Seat.

DURANT. Rugby Trucks, Four and Six Cylinders; Capacity 1 ton and 1 1/4 tons. SASKATCHEWAN MOTOR CO., Ltd. Händler für die Provinz Saskatchewan. REGINA SASKATOON



## As One Good Scout to Another

Von Hügel zu Hügel hies der Rauch aus den einsamen Feuerstellen auf, eine Nachricht bringend, die so überzeugend war, wie die bedenkenden Seiten des Großen Nord-Schnee — Niemand seinen Krieg für

# CALGARY BEER

Es ist ein Bild vom alten Westen in Calgary Bier... eine bemerkenswerte Charakteristik in der Qualität, die für das Weichen und Beliebigkeit während der letzten 35 Jahre dieses Getreides verantwortlich ist.

CALGARY BEER CALGARY PORTER CALGARY BREWING & MALTING CO., Limited CANADA

















Offener Schreibbrief des Philibp Sauerampfer.

Wein lieber Herr Redaktor!



Bitte Sie mal, der Redakteur hat sein neues Anker, oder feiler gelagert, die Schachtel, wo er an sei Feinung...

SASKATOON BEER advertisement featuring a bottle illustration and the text 'ITS GREAT'.

Englische Pläne in Afrika

Land hat zwar im Versailles Vertrag auf seine gesamten überseeischen Besitzungen verzichtet. Es hat dies aber nicht getan zugunsten einer bestimmten einzelnen Macht...

Kleine Anzeigen des „Courier“

Legal notices and advertisements for lawyers (Dör & Guggisberg, Noonan, Fraser & Friedgut, MacKinnon, Rutherford & MacLean, N. W. Schaffer, Ralston, Hoffman & Co., Dr. D. I. Neuman), doctors (Dr. E. Werthof, Dr. Denis Sweeney, Dr. P. Coodin, Dr. G. P. Weider and L. B. Gemmill, Dr. A. Gregor Smith, Dr. G. Höfer, Dr. J. Gitterman, Dr. S. E. McCann), hotels (Metropole Hotel, Hotel Regina, Hotel Springer, King Edward Hotel, New Auto Wrecking Co.), and other services (Stellengesuche, Hotel Zammelpfad der Deutschen, Gute ausgerüstete Farmen, Gebrauchte Fufharmonika).

Günstiges Angebot für Einwanderer

Um den deutschsprechenden Einwanderern, welche häufig über wenig Geldmittel verfügen, besonders entgegenzukommen, bieten wir ihnen das Abonnement des „Courier“, der führenden deutschen Zeitung in Canada...

\$2.00 für das erste Jahr, oder \$1.00 für das erste halbe Jahr.

Wann die 15 Monate (für \$2) oder die 9 Monate (für \$1) abgelaufen sind, so tritt für Sie die reguläre Abonnementrate von \$2.50 für das ganze Jahr oder von \$1.25 für das halbe Jahr in Kraft.

„Der Courier“ ist unentbehrlich für Sie, weil er Ihnen alle notwendigen Informationen über Canada bietet. „Der Courier“ berichtet über alle wichtigen Ereignisse in der weiten Welt...

Neuer Abonnent Bestellzettel

Subscription form with fields for Name, Postamt, Provinz, and address, plus a section for sending the paper for a trial period.

Advertisements for W. A. Purvis (Optiker), The Capital Barber Shop, Ein treuer Ratgeber, Epilepsie (Fallsucht), Deutsche Apotheke, Paul Koch (Zubehörfabrik), and Baupläge zum Verkauf.

Nach jeder Träne, die ein Kind geweint, Bald wieder hell die liebe Sonne scheint, Doch jedes Lachen eines Kindes macht Zum gold'nen Sonntag die tiefe Nacht.

ACME PLUMBING SHOP 1815 Lorne Street, Regina. Telephone 8066



